



Pfarrbrief

27. September – 23. November 2025

Nieder-Olm | Sörgenloch | Zornheim | Klein-Winternheim | Ober-Olm | Essenheim



Inhalt

Vorwort	3
Gottesdienstordnung – 28. September bis 23. November	5
Mitfahrmöglichkeiten im Pastoralraum	13
Wenn ich sowieso da bin – dann kann ich auch helfen	13
Die Neue im Team	14
Grußworte zum Jubiläumsjahr	16
Gemeinsam danken und teilen – Erntedank	26
Kindergottesdiensttermine im Pastoralraum	26
Herzliche Einladung zur Hubertusmesse	27
Gottesdienste an St. Martin	27
Nacht der Lichter	28
Kerbeausschank im Haus Ritzinger in Klein-Winternheim	29
Türen auf mit der Maus!	29
Der missio Truck: Mobil für globale Gerechtigkeit	31
Weltmissionssonntag 2025	32
Missio-Suppenessen	33
Kaffeenachmittag an Allerheiligen mit Basar	33
Bücherflohmarkt des Camarakreises	34
Maria 2.0 Nieder-Olm lädt ein	34
Krippenausstellung im Haus Ritzinger Klein-Winternheim	36
Erstkommunionvorbereitung 2025/26	37
125 Jahre Kirche St. Andreas: Ein Grund zum Feiern	38
Firmungen 2025	39
Sommerkirche 2025 im Bibelgarten	40
Sommertagesdienst Maria 2.0	41
Bibelgarten in Ober-Olm strahlt in der Nacht der offenen Gärten ...	42
Ferienzeit ist Sommerausschankzeit!	43
Hofkerb 2025	44
Jugendfahrt nach Taizé im Juli 2025	45
Tschüss Kindergarten, hallo Schule!	46
Unsere Büchereien in Nieder-Olm und Zornheim	48
Seniorenkreis im Camarahaushaus Nieder-Olm	48
Ökumenischer Seniorenclub Zornheim	49
„Wo Hilfe Hände bekommt“	49
Renovierung St. Georg Nieder-Olm	50
Herzlichen Dank an das Ehepaar Foggia! Willkommen Lothar Bartelmeß!	52
Herzlicher Dank an Frau Annette Müller	52
conTakt Ober-Olm	53
CHORisma Zornheim	54
Neues aus dem Orgelbauverein Zornheim	54
Gemeinsam für eine gerechte Kirche der Zukunft	55
Infos aus der 6. Pastoralraumkonferenz (PRK) im August 2025	56
Schokoladen-Nikoläuse	59
Lebendiger Adventskalender	59
Wie? Schon wieder Weihnachten?	60
Save the Date	61
Frühschichten in der Adventszeit	61
Zeit zum Aufbrechen – Ausbrechen – Neu beginnen	62
Spenden/Kollekte	62
Impressum	63

Vorwort

Liebe Gemeinde,

Feste und Rituale mit denen den Göttern (beziehungsweise Gott) für die Ernte Dank gesagt wird, gibt es wahrscheinlich schon seit Menschen sesshaft wurden und nicht mehr die Jagd, sondern der Ackerbau Grundlage des Lebensunterhaltes war. In diesem Zusammenhang machten die Menschen die Erfahrung, dass eine reiche Ernte nicht allein ihrer harten Arbeit geschuldet, sondern auch von anderen Mächten (z.B. Sonne und Regen zur richtigen Zeit) abhängig war. Da die Menschen über diese Kräfte nicht verfügen konnten, blieben letztlich die Hoffnung auf die Güte und das Gebet um das Wohlwollen derselben.

Und obwohl wir uns heutzutage zumindest in Europa keine Sorgen mehr machen müssen, ob die angelegten Vorräte bis zum Ende des Winters ausreichen und alle Familienmitglieder am Leben erhalten, ist das Erntedankfest doch ein guter Zeitpunkt im Jahresverlauf, um innezuhalten und bewusst „danke“ zu sagen. Denn unser Alltag und seine Gestaltung, hängt nicht nur von uns selbst und unserer eigenen Leistung ab, sondern auch von so vielen Menschen, die um uns herum sind und die bewusst oder unbewusst Einfluss auf das Gelingen unseres Alltags und Lebens haben. In ihrem Lied „Danke“ benennt Annette Humpe, Sängerin des Duos Ich + Ich, beispielhaft einige Personen- und Berufsgruppen, die wesentlich dazu beitragen, dass unser Leben und unsere Gesellschaft funktionieren:

Ihr Frauen an den Kassen der Supermarktketten im Keller ohne Tageslicht
 Ihr Ärzte in den Notfallambulanzen nachts um drei in der Doppelschicht
 Ihr Fahrer in den Bussen und Straßenbahnen morgens, wenn ich noch schlaf
 Ihr starken Männer in den großen Autos die ihr für mich den Müll wegschafft
 Ihr Laboranten und Krankenschwestern Tag und Nacht am Start
 Ihr Bäcker, die ihr aufsteht wenn ich mich nochmal umdreh'
 Damit ich mein Frühstück hab

Ich kann euch sehen
 Ich kann euch sehen
 Ich hab an euch gedacht
 Ich kann euch sehen
 Dankeschön
 Wenn ihr mein Leben
 So viel besser macht

(„Danke“ aus dem Album „Gute Reise“ 2009 von Ich + Ich)



Menschen, die eigentlich mit einer eigenen Liedstrophe geehrt werden sollten, die das Leben von so vielen durch ihren Einsatz besser machen, sind in unserem Pastoralraum auf jeden Fall die Frauen und Männer, die sich beim Projekt „Leben teilen“ engagieren. Seit 15 Jahren werden hier beim Brotkorb Lebensmittel sowie weitere Produkte des täglichen Bedarfs an Mitbürger*innen, die über ein geringes Einkommen verfügen, verteilt; in der Kleiderkammer wird Secondhand-Kleidung ausgegeben und die Schreibstube unterstützt beim Umgang mit Anträgen. Das langjährige Engagement der Mitarbeiter*innen des Projektes „Leben teilen“ wird daher am 12. Oktober um 11 Uhr im Camarahaushaus mit einem Gottesdienst gewürdigt.

Ein ebenso großer Dank geht an dieser Stelle an alle Frauen und Männer, die sich rund um das Wallfahrtsjubiläum in Sörngenloch engagiert haben: bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Aktionen im Jubiläumsjahr und des feierlichen Wallfahrtsgottesdienstes am 14. September. Danke auch allen Helfer*innen und Mitarbeiter*innen, die am Tag der Wallfahrt für das leibliche und geistige Wohl der Gottesdienstbesucher*innen gesorgt haben.

Um nun den Kreis meiner Gedanken zu schließen: wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, egal ob nun einen „normalen“ Sonntagsgottesdienst, Wallfahrtsgottesdienst oder auch Erntedankgottesdienst, dann tun wir dies in dem Wissen, dass wir nicht über alles in unserem Leben verfügen können, dass vieles nicht in unserer Macht, unseren Händen und unserem Gestaltungsspielraum liegt. Doch feiern wir Gottesdienst nicht in dem Sinne, dass wir uns Gottes Wohlwollen in irgendeiner Weise kaufen müssten, sondern als Ausdruck unserer Dankbarkeit für seine Gegenwart und sein Wirken in unserem Leben und dass er es letztlich gut mit uns meint.

So wünsche ich uns allen – besonders zu Erntedank, doch auch darüber hinaus in unserem Alltag – größere und kleinere Momente der Dankbarkeit.

„Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.“

(Kol 4,2; Bibelübersetzung Hoffnung für alle)

HANNA ERDMANN
GEMEINDEREFERENTIN

Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen

KW = Klein-Winternheim

OO = Ober-Olm

ESS = Essenheim

NO = Nieder-Olm

ZO = Zornheim

SÖ = Sörngenloch

† = Verstorbene

Ged. d. = Gedenken des/der

Ökum. = Ökumenisch

Gottesdienstorte

Kirche St. Andreas: Klosterstr. 2 | KW

Haus Ritzinger: Hauptstr. 34 | KW

Kirche St. Martin: Schulstr. 1 | OO

Valentinuskapelle: Kapellenstr. 12 | OO

Seniorenzentrum: Raiffeisenstr. 2 | Ess

Schwesternkapelle: Hofort Pfarrgasse | OO

Kirche St. Georg: Pariser Str. 99 | NO

Camarahaushaus: Alte Landstr. 30 | NO

Seniorenresidenz: Mühlweg 25 | NO

Kirche St. Bartholomäus: Kirchgasse 4 | ZO

Bartholomäushaus: Kirchgasse 2 | ZO

Kirche Mariä Opferung: Dörrgasse | SÖ

Seniorenzentrum Sörngenloch: An d. Residenz 2 | SÖ

Gottesdienstordnung – 28. September bis 23. November

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. September 2025

18:00	SÖ	Eucharistiefeier zur Kerb und Erntedank <i>†† Gerti und Willi Mann</i>	Pfr. Lich
18:00	OO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Elisabeth & Erwin Hembes, Sohn Friedel; †† Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und verstorbene Angehörige</i>	P. Vitt

Sonntag, 28. September 2025

10:00	ZO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Döring
11:00	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Lich
11:30	KW	Ökum. Erntedankgottesdienst im Michelshof	Pfr. Dahmer/Fr. Erdmann
14:00	KW	Taufe	Diakon Ahr-Schmuck
15:30	ZO	Segnungsgottesdienst Ehejubilare	Pfr. Lich/Fr. Welsch
19:00	NO	Wort-Gottes-Feier (i. d. Lebenshilfe)	Fr. Keber

Dienstag, 30. September 2025

16:00	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	Fr. Döring
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mägede Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	Pfr. Lich
18:30	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib

Mittwoch, 1. Oktober 2025 – Theresia vom Kinde Jesus, Kirchenlehrerin, Ordensfrau

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägte Mariens
16:00	ESS	Eucharistiefeier (Seniorenresidenz)	Pfr. Lich
18:30	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Krost

Donnerstag, 2. Oktober 2025 – Hll. Schutzengel

14:30	NO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Döring
18:00	KW	Vesper	Mägte Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Eheleute Ludwig & Elisabeth Fleck und Angehörige, † Josef Saling</i>	P. Vitt

Freitag, 3. Oktober 2025

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägte Mariens
-------	-----------	----------------------------	---------------

27. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 4. Oktober 2025 – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**

18:00	ZO	Eucharistiefeier zu Erntedank <i>Ged. d. † Thomas Huttenlocher; † Anna-Maria Reibel</i>	Pfr. Lich
18:00	OO	Eucharistiefeier mit Taufe <i>Ged. d. †† Georg Junkers und Angehörige</i>	P. Vitt/Diakon Ahr-Schmuck

Sonntag, 5. Oktober 2025

10:00	KW	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest	Pfr. Lich
10:00	SÖ	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Diakon Ahr-Schmuck
11:00	ZO	Kindergottesdienst (Kapelle in den Weinbergen)	Kindergottesdienstkreis
11:00	NO	Eucharistiefeier zum Patroginium der Pfarrei und Erntedank <i>Ged. d. †† Familien Godulla und Joppich; Ged. d. †† Georg Peter Faust und Lebende und verstorbene Angehörige; † Katharina Geisinger</i>	Pfr. Kretsch

Dienstag, 7. Oktober 2025

16:00	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mägte Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	Pfr. Lich
18:30	KW	Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)	Fr. Sickinger

Mittwoch, 8. Oktober 2025

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägte Mariens
16:00	ESS	Eu. Gottesdienst (Seniorenresidenz)	
18:30	ZO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost

Donnerstag, 9. Oktober 2025

14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
18:00	KW	Vesper	Mägte Mariens

18:30	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Anton & Maria Tomagic und alle Verstorbenen der Familie Tomagic</i>	P. Vitt
19:00	NO	Taigé-Gebet (Camarahaus R3)	Fr. Weinitschke

Freitag, 10. Oktober 2025

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägte Mariens
-------	-----------	----------------------------	---------------

28. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 11. Oktober 2025 – Johannes XXIII., Papst**

14:00	ZO	Taufe	Diakon Ahr-Schmuck
18:00	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Weindorf
18:00	OO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. Verstorbenen und Lebenden der Familie Kleiner & Bangel</i>	Pfr. Krost/Diakon Ahr-Schmuck

Sonntag, 12. Oktober 2025

10:00	KW	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Diakon Ahr-Schmuck
10:00	ZO	Eucharistiefeier – Orgelmesse <i>Ged. d. † Bardo Maria Kneib; †† Helene und Werner Stumm und verstorbene Angehörige; Familie Erika und Heinz Becker, Otto Hanke und verstorbene Angehörige; †† Lebende und Verstorbene des Schuljahrgangs 1948/1949 – Karl-Heinz Plattner, Emmi Glaesener, Hans-Jürgen Lehn, Margit Swiatek, Karin Sokolis, Roseli Hartmann, Hildegard Diehl, Helmut Sieben, Erich Zimmermann</i>	Pfr. Weindorf
11:00	NO	Eucharistiefeier gestaltet vom Team "Leben teilen" und den Wortgottesdienst-Leitenden <i>Ged. d. †† Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert, und lebende und verstorbene Angehörige; †† Familie Hildegard und Hans Stärk sowie lebende und verstorbene Angehörige; †† Emma Kiefer und Gustav Eberling</i>	Pfr. Krost/Fr. Weinitschke
14:00	OO	Taufe	Pfr. Weißbäcker

Dienstag, 14. Oktober 2025

16:00	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	Fr. Werbick
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mägte Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	P. Vitt
18:30	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib

Mittwoch, 15. Oktober 2025

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägte Mariens
15:30	SÖ	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	Fr. Werbick
16:00	ESS	Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)	Fr. Diederich/Fr. Ferber
18:30	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Donnerstag, 16. Oktober 2025

14:30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Werbick
18:00	KW	Vesper	Mägte Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Rudolf Bugner & Sohn Michael, Katharina und Michael Bugner</i>	P. Vitt

Freitag, 17. Oktober 2025

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

29. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 18. Oktober 2025 – Hl. Lukas, Evangelist**

18:00 **KW** Eucharistiefeier P. Vitt
Ged. für die Familien Schreiber, Eckert, Gabel & Bugner

18:00 **ZO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. †† Gerda Berger und Josef Burgler; † Berthold Mann; †† Hugo Neumann und Angehörige; †† Elisabeth Sieben und Otto Hanke und verstorbene Angehörige; †† Georg Bubach und lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 19. Oktober 2025

10:00 **SÖ** Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. †† Katharina und Johann Becker, Anni und Martin Illy, Emil Schmuck, Mechthild, Erna und Jürgen

10:00 **OO** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Diakon Ahr-Schmuck

11:00 **NO** Eucharistiefeier Dr. Klose

Dienstag, 21. Oktober 2025

16:00 **NO** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)

18:00 **OO** Vesper (Valentinuskapelle) Mägde Mariens

18:30 **OO** Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) Pfr. Lich

18:45 **NO** Kontemplatives Gebet Fr. Sickinger

Mittwoch, 22. Oktober 2025 – Johannes Paul II., Papst

08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

16:00 **ESS** Eu. Gottesdienst (Seniorenzentrum)

18:30 **ZO** Eucharistiefeier Pfr. Krost

Donnerstag, 23. Oktober 2025

14:30 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

18:00 **KW** Vesper Mägde Mariens

18:30 **KW** Eucharistiefeier mitgestaltet durch Missio im Bistum Mainz Pfr. Lich

Freitag, 24. Oktober 2025

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

18:00 **OO** Ökumenisches Taizé-Gebet (eu. Kirche)

30. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 25. Oktober 2025**

18:00 **SÖ** Eucharistiefeier Dr. Klose

18:00 **OO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. †† Ottilie Wohmann, Marliese & Nikolaus Becker & Johann Wohmann

Sonntag, 26. Oktober 2025 – Weltmissionssonntag

09:30 **ESS** Ökumenisches Impulsfrühstück (Haus St. Martin)

10:00 **KW** Eucharistiefeier – musikalisch gestaltet von Jubilate, anschl. Missio-Suppenessen im Haus Ritzinger Pfr. Lich
Ged. d. †† Heidemarie & Claus Schultheis

10:00 **ZO** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung – musikalisch mitgestaltet von CHORisma Fr. Erdmann

11:00 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Krost
Ged. d. †† Familien Metten und Godulla; †† Wendelin und Elisabeth Wetzel; Gedenken † Karlheinz Jurek

14:00 **OO** Taufe

19:00 **NO** Wort-Gottes-Feier (i. d. Lebenshilfe) Fr. Jobst

Dienstag, 28. Oktober 2025 – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

09:45 **NO** Kinderkirche Fr. Welsch

16:00 **NO** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz) Hr. Schneider

18:00 **OO** Vesper Mägde Mariens

18:30 **OO** Eucharistiefeier P. Vitt

18:30 **ZO** Lobpreis Fr. Kneib

Mittwoch, 29. Oktober 2025

08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

15:30 **SÖ** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

16:00 **ESS** Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum) Fr. Ferber

Donnerstag, 30. Oktober 2025

10:00 **ZO** Kinderkirche Fr. Welsch

14:30 **NO** Wort-Gottes-Feier Fr. Werbick

18:00 **KW** Vesper Mägde Mariens

18:30 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Krost

Freitag, 31. Oktober 2025

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

15:30 **OO** Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (Eu. Kirche)

Samstag, 1. November 2025 – Allerheiligen

10:00 **ZO** Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Pfr. Lich/Fr. Werbick
Ged. d. †† Markus Hauser, Marga und Josef Eckert sowie verstorbene Angehörige; † Gerlinde Schrumpf

10:00 **SÖ** Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Dr. Klose
†† Gerti und Willi Mann

10:00 **OO** Eucharistiefeier – Gedenken der Verstorbenen der vergangenen 12 Monate der Pfarrgemeinde St. Martin, anschl. Gräbersegnung Pfr. Krost/Diakon Ahr-Schmuck

Sonntag, 2. November 2025 – Allerseelen

- 10:00 **KW** Eucharistiefeier – Gedenken der Verstorbenen der vergangenen 12 Monate der Pfarrgemeinde St. Andreas, parallel Kindergottesdienst, anschl. Gräbersegnung Pfr. Krost/Diakon Ahr-Schmuck
- 11:00 **NO** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und Gedenken der Verstorbenen der vergangenen 12 Monate der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi sowie Kindergottesdienst in Raum 1, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Nieder-Olm Fr. Welsch/TeamKindergottesdienst

Dienstag, 4. November 2025 – Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- 16:00 **NO** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)
- 18:00 **OO** Vesper Mägte Mariens
- 18:30 **OO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
- 18:30 **KW** Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger) Fr. Sickinger

Mittwoch, 5. November 2025

- 08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mägte Mariens
- 16:00 **ESS** Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) P. Vitt
- 18:30 **ZO** Eucharistiefeier Pfr. Krost

Donnerstag, 6. November 2025

- 14:30 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
- 18:00 **KW** Vesper Mägte Mariens
- 18:30 **KW** Eucharistiefeier P. Vitt
Ged. d. † Ludwig Schreiber und Angehörige; für Lebende und Verstorbene einer Familie

Freitag, 7. November 2025

- 08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägte Mariens

32. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 8. November 2025**

- 18:00 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Seredgun
- 18:00 **ZO** Konzert Orgelbauverein

Sonntag, 9. November 2025 – Weihtag der Lateranbasilika

- 10:00 **ZO** Eucharistiefeier mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung Pfr. Lich/Team Erstkommunion
Ged. d. † Katharina Becker; Hugo Neumann und Angehörige
- 10:00 **SÖ** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung N. N.
- 10:00 **OO** Eucharistiefeier zum Patroginium und zur Kirchweih mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Pfr. Krost/Fr. Werbick
Ged. d. † Franz Eduard & Hilaria Roth, lebende und verstorbene Angehörige

Montag, 10. November 2025

- 17:00 **NO** Kindergottesdienst der KiTa St. Georg zu St. Martin, anschl. Martinszug Fr. Welsch

Dienstag, 11. November 2025 – Hl. Martin, Patron des Bistums und des Domes

- 16:00 **NO** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz) Fr. Werbick
- 17:00 **OO** Ökum. Martinsgottesdienst, anschl. Martinszug Pfr. Dahmer/Fr. Vahlberg
- 17:30 **ZO** Ökum. Martinsgottesdienst, anschl. Martinszug Fr. Welsch/Pfr.in Gronau
- 18:30 **ZO** Lobpreis Fr. Kneib

Mittwoch, 12. November 2025

- 08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mägte Mariens
- 15:30 **SÖ** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum) Fr. Werbick
- 16:00 **ESS** Eu. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
- 18:30 **SÖ** Eucharistiefeier Pfr. Lich

Donnerstag, 13. November 2025

- 14:30 **NO** Wort-Gottes-Feier Fr. Weinitschke
- 17:00 **KW** Ökumenischer Martinsgottesdienst, anschl. Martinszug Pfr. Dahmer/Fr. Erdmann

Freitag, 14. November 2025

- 08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägte Mariens
- 17:00 **ESS** Ökumenischer Martinsgottesdienst, anschl. Martinszug Pfr. Meister/Fr. Erdmann

33. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 15. November 2025 – Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg (1280)**

- 18:00 **SÖ** Eucharistiefeier P. Vitt
- 18:00 **OO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
*Ged. d. † Katharina Kolb geb. Gabel, lebende und verstorbene Angehörige;
†† Anna & Waltraud & Karl Heinrich Kiebler, lebende und verstorbene Angehörige;
†† Wohltäter:innen der Kirchenstiftung St. Martin; †† Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und verstorbene Angehörige*
- 19:00 **NO** Nacht der Lichter – Taizé-Gebet (eu. Kirche) Fr. Weinitschke

Sonntag, 16. November 2025

- 10:00 **KW** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Diakon Ahr-Schmuck
- 10:00 **ZO** Eucharistiefeier als Hubertusmesse Pfr. Weindorf
Ged. d. † Otto Hanke und verstorbene Angehörige; † Jahresged. Jakob Franz
- 11:00 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. † Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige; †† Selma und Nikolaus Leitner, Franziska und Franz Leitner, Maria und Peter Nikolaus Schwarz, Anna und Nikolaus Flick, Getrud Flick, Gertraud Holzinger, Rosina und Nikolaus Laub; †† Hermann Haid und Angehörige; †† Eheleute Karoline und Peter Muth, Tochter Katharina, Sohn Willi sowie Karl Stauder; † Helmut Schipper

Dienstag, 18. November 2025 – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

16:00	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	
18:00	OO	Vesper	Mäde Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
18:45	NO	Kontemplatives Gebet	Fr. Sickinger

Mittwoch, 19. November 2025 – Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
16:00	ESS	Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)	Fr. Döring
18:30	ZO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost

Donnerstag, 20. November 2025

14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
18:00	KW	Vesper	Mäde Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Freitag, 21. November 2025 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
18:00	KW	Ökumenisches Taizé-Gebet (Haus Ritzyger)	

Samstag, 22. November 2025

18:00	ZO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Anna und Johann Kneib, Hanni Kneib und verstorbene Angehörige; †† Katharina Zimmermann und Elisabeth Sieben und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Seredzun
18:00	OO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Diederich

Sonntag, 23. November 2025 – Christkönigssonntag

10:00	KW	Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Gottesdienstkreis "Im Gespräch bleiben" – musikalisch begleitet von Jubilate <i>Ged. d. †† Christoph & Maria Eckert, lebende und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Lich
10:00	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Weindorf
11:00	NO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Familien Melten und Godulla; †† Georg Peter Faust und lebende und verstorbene Angehörige; † Katharina Geisinger; †† Familie Hildegard und Hans Stärk sowie lebende und verstorbene Angehörige; Jahresgedächtnis Max Reithmann</i>	Dr. Klose
15:00	ESS	Ökumenische Gräbersegnung	Pfr. Lich/Pfr. Meister

Pfarrbrief online

Informativ, papierlos und pünktlich. Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

**Mitfahrmöglichkeiten im Pastoralraum**

„Wie komme ich von meinem Wohnort zum Ort, in dem der Gottesdienst gefeiert wird, wenn ich nicht mobil bin?“ Die Frage wird sich mit der neuen Gottesdienstordnung zukünftig immer häufiger stellen.

Die neue Gottesdienstordnung bringt Bewegung in den Pastoralraum. Wir sind sicher, dass sich eine Mitfahrgelegenheit bietet und im persönlichen Austausch immer die Möglichkeit besteht von A nach B zu kommen. Schon heute können wir erste Mitfahrgelegenheiten anbieten.

Wir werden eine Liste mit Fahrern aufbauen. Dort sind Familien genannt, die Sie dann jeweils kontaktieren können, wenn Sie mitgenommen werden möchten. Das Angebot gilt ab sofort und kann gerne in Anspruch genommen werden. Wenn Sie mit der Veröffentli-

chung Ihrer Kontaktdaten einverstanden sind und sich als Fahrer anbieten möchten, nehmen Sie Kontakt mit Doris Leininger-Rill auf. Danke.

Von Klein-Winternheim

Familie Michel 0178 2854934

Von Ober-Olm

Doris Leininger-Rill 0160 96603852

Von Nieder-Olm, Sörngenloch und Zornheim?

Soll es zukünftig für die Pfarrgemeinde St. Franziskus Nieder-Olm auch ein solches Angebot geben? Wenn Sie innerhalb des Pastoralraums gefahren werden möchten oder selbst einen Fahrdienst anbieten können, dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro in Nieder-Olm 06136 91590 oder schreiben eine Mail an franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Wenn ich sowieso da bin – dann kann ich auch helfen

Seit dem 21. September finden sonntags die Nieder-Olmer Gottesdienste im Camarahaus statt. Damit dies reibungslos funktioniert, muss der große Saal jeweils vorher vorbereitet werden, insbesondere müssen die Stühle aufgestellt werden. Dabei brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir beginnen jeden Sonntag um 10.15 Uhr mit dem Aufstellen der Stühle. Wenn Sie ohnehin am Gottesdienst teilnehmen, kommen Sie doch einfach etwas früher und helfen kurz mit.

Damit wir gut planen können und immer ausreichend Helferinnen und Helfer zur Stelle sind, freuen wir uns, wenn

Sie sich für einen oder mehrere Sonntage melden – einfach vor oder nach dem Gottesdienst im Camarahaus oder per E-Mail an: DirkSchneider@magenta.de

VIELEN DANK!

DIRK SCHNEIDER

Die Neue im Team

Liebe Gemeinde, mein Name ist Sirin Vahlberg, ich bin 26 Jahre alt und gebürtige Mainzerin. Am 1. September habe ich meine zweijährige Assistenzzeit als Gemeindeassistentin im Pastoralraum Nieder-Olm, mit den Schwerpunkten Ober-Olm, Klein-Winternheim und Essenheim begonnen.



In den kommenden zwei Jahren werde ich abwechselnd in den Gemeinden, Schulen und im Pastorkurs anwesend sein. Dabei spielt der Wechsel zwischen Theorie und Praxis eine wichtige Rolle, um eine gute Ausbildung abzuschließen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen viele schöne Erfahrungen zu teilen und die Freude des Glaubens immer wieder neu zu entdecken!

HERZLICHE GRÜSSE
SIRIN VAHLBERG

In der Zeit meines Ökotrophologiestudiums kam ich durch Fragen des Glaubens und eigenen Erfahrungen immer mehr mit Kirche in Berührung. Je mehr ich mich mit theologischen Themen beschäftige, desto mehr verspürte ich eine Sehnsucht diesem Gott der Liebe nachzufolgen. Nach dem Entschluss zu einer Taufe begann ich anschließend ein Theologiestudium, das mir half, meinen Glauben immer wieder kritisch zu reflektieren und neu zu entdecken.

Aus dieser Entwicklung ist der Wunsch gewachsen, als Gemeindereferentin für die Kirche zu arbeiten, Menschen auf ihren Wegen zu begleiten und die Freude des Glaubens zu teilen.

Liebe Gemeinde, wir freuen uns, dass wir mit Sirin Vahlberg und Lea Döring nun zwei Gemeindeassistentinnen während ihrer Ausbildung zur Gemeindereferentin begleiten dürfen.

Die Ausbildung zur*zum Gemeindereferent*in umfasst zwei Abschnitte: zunächst das Studium der Theologie an der Katholischen Hochschule Mainz, welches in der Regel 6 Semester umfasst. An das Studium schließt sich die zweijährige Assistenzzeit, eine berufspraktische Ausbildung vergleichbar mit dem Referendariat für angehende Lehrer*innen, an. Während dieser Zeit sammeln die zukünftigen Gemeindereferent*innen praktische Erfahrungen in den Gemeinden, indem sie mit Unterstützung ihrer Mentor*innen Gottes-

dienste feiern, Angebote für verschiedene Zielgruppen planen und begleiten, die Sakramentenkatechese – vor allem Erstkommunion- und Firmvorbereitung – unterstützen und Religionsunterricht an Grund- und weiterführenden Schulen erteilen.

Neben den Tätigkeiten in der Gemeinde absolvieren die Gemeindeassistent*innen verschiedene Kurse und Weiterbildungen zu den verschiedenen Bereichen der pastoralen Arbeit. Die Ausbildung endet mit der so genannten zweiten Dienstprüfung, die Prüfungen im Bereich Gemeinde und Schule sowie eine Abschlussarbeit beinhaltet. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen werden die Gemeindeassistent*in-

nen durch Bischof Kohlgraf in einem feierlichen Gottesdienst im Dom zu Mainz in den Dienst als Gemeindereferent*in gesendet.

Wir wünschen unserer neuen Gemeindeassistentin Sirin Vahlberg alles Gute und Gottes Segen für den Start in unserem Pastoralraum und drücken unserer „alten“ Gemeindeassistentin Lea Döring für das zweite Jahr ihrer Ausbildungszeit und die kommenden Prüfungen die Daumen.

HANNA ERDMANN

Die Mäde Mariens sind für Sie da

- wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben

Gebetszeiten in der Schwesternkapelle (Kirchgasse 9, Ober-Olm, Zugang: Tor Pfarrgasse)

- Di. 7 Uhr: Anbetung und Laudes
- Mi. 18 Uhr: Abendlob mit Anbetung
- Do. 7 Uhr: Anbetung und Laudes





GRUSSWORTE ZUM JUBILÄUMSJAHR

Kardinal Pietro Parolin

Liebe Schwestern und Brüder,

gern verbindet sich Papst Leo XIV. mit den Gläubigen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi aus Anlass der Feier von 800 Jahren Sörngenlocher Wallfahrt. Seit Jahrhunderten pilgern die Gläubigen zum Gotteshaus nach Sörngenloch. Sie erfahren in besonderer Weise die Nähe Gottes und vertrauen sich in Freud und Leid der Fürsprache Mariens an, die dort als „Mutter mit dem Jesuskind“ verehrt wird. Maria zeigt uns Christus, unsere Hoffnung, als den „Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Mögen die in Sörngenloch versammelten Pilger stets frohe Zeugen des Glaubens an unseren Erlöser Jesus Christus sein und aus der Freude des Evangeliums leben.

Dazu erteilt der Heilige Vater allen, die an der Wallfahrt teilnehmen, von Herzen den Apostolischen Segen.

KARDINAL PIETRO PAROLIN
STAATSSSEKRETÄR SEINER HEILIGKEIT



Bischof Peter Kohlgraf

Liebe Schwestern und Brüder
im Pastoralraum Nieder-Olm,

wenn ein Ort seit 800 Jahren Ziel von Wallfahrten ist, dann erzählt er eine Geschichte, die weit über seine Grenzen hinausreicht. Sörngenloch ist ein solcher Ort. Bereits im Jahr 1225 kamen Menschen hierher, um vor der Muttergottes mit dem Jesuskind zu beten. Die Wallfahrt gehört seitdem fest zur religiösen Prägung des Ortes und ist ein Stück lebendige Kirchengeschichte im Bistum Mainz.

Dass diese Tradition bis heute Bestand hat, ist keine Selbstverständlichkeit und es gab Zeiten, in denen diese Tradition auf die Probe gestellt wurde. Über Jahrhunderte haben Menschen aus Sörngenloch und der Umgebung diese geistliche Praxis gepflegt – trotz politischer, gesellschaftlicher und kirchlicher Veränderungen. Die heutige Kirche Mariä Opferung ist ein sichtbares Zeichen dieser langen Geschichte. Doch noch wichtiger als all das ist das, was man nicht in Stein meißeln kann: die unzähligen Gebete, die hier gesprochen wurden, die Bitten und der Dank, die hier vor Gott getragen wurden. So ist die Wallfahrt zu einem sichtbaren Zeichen dafür geworden, dass der Glaube bleibt, auch wenn sich die äußeren Umstände wandeln.

Das 800-jährige Jubiläum ist nicht nur ein Fest der Pfarrei St. Franziskus, sondern des gesamten Pastoralraums Nieder-Olm. Eine Wallfahrt ist immer ein gemeinschaftliches Ereignis, das Menschen über Pfarrei-, Gemeinde- und auch Pastoralraumgrenzen hinweg verbindet.

Ich danke allen, die das Jubiläum vorbereitet und mitgestaltet haben. Durch Ihren Einsatz bleibt dieser Ort des Glaubens weiterhin einladend. Möge das Jubiläumsjahr dazu beitragen, dass wir in unserem Pastoralraum das Miteinander stärken und unseren Glauben im Alltag neu zum Ausdruck bringen.

IHR
PETER KOHLGRAF
BISCHOF VON MAINZ



Bild: Bistum Mainz

Ministerpräsident Alexander Schweitzer



Bild: Staatskanzlei RLP Kay

Liebe Gemeindeglieder der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi, liebe Pilgerinnen und Pilger, sehr geehrte Damen und Herren,

viele Menschen machen sich am 14. September 2025 wieder auf den Weg zum Gnadenbild der „Mutter mit dem Jesuskind“ in Sörgerloch. Bis ins Jahr 1225 lässt sich diese beeindruckende Tradition zurückverfolgen. Die älteste Marienwall-

fahrt im Bistum Mainz feiert 2025 ihr 800-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass sende ich Ihnen herzliche Glück- und Segenswünsche aus der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei.

Mit einem Festgottesdienst und anschließender Prozession, dem Wallfahrtsessen und einer Marienandacht gedenkt Ihre Gemeinde kurz nach dem „Gelobten Tag“ von Mariä Geburt beim großen Wallfahrtsfest der Muttergottes. Als Mutter Jesu Christi kommt Maria im christlichen Glauben eine entscheidende Rolle zu. Ihre Annahme der Verkündigung, ihr Ja zu Gottes Willen, machte die Menschwerdung Gottes erst möglich. Mit ihrem Vertrauen, ihrer Hingabe und ihrem Gehorsam gegenüber Gott ist sie Vorbild für alle Christinnen und Christen. Als nahbare und menschliche Gottesmutter versteht sie die Ängste, Sorgen und Nöte der Menschen, ist Fürsprecherin bei Gott und spendet Trost und Hilfe. Acht Jahrhunderte lang sind Katholikinnen und Katholiken in der Hoffnung auf ihren Beistand nach Sörgerloch gepilgert – und sie tun dies bis heute.

Wenn Sie als Pilgerin oder Pilger zum Gnadenbild der „Mutter mit dem Jesuskind“ in Sörgerloch aufbrechen, bekräftigen Sie das Vertrauen auf die Gottesmutter. Beim großen Wallfahrtsfest finden Sie mit anderen im Glauben zusammen. Mit dieser Gemeinschaft senden Sie auch ein Zeichen in unsere Gesellschaft hinein, denn christlicher Glaube und seine Botschaft von Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe tun in Zeiten komplexer weltweiter Herausforderungen gut. In der Begegnung mit der Muttergottes und den Mitmenschen kann der Glaube auch zur Quelle der Kraft für ein gutes Miteinander in Rheinland-Pfalz werden.

Es stimmt mich zuversichtlich, dass sich so viele Menschen in Sörgerloch, Nieder-Olm, Zornheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim in der katholischen Kirche engagieren. Sie alle tragen durch Ihre Arbeit die christliche Botschaft in unsere Gesellschaft und geben vielen Menschen in bewegten Zeiten Halt und Orientierung.

Rheinland-Pfalz ist ein Land, in dem das katholische Leben und Wirken zur reichen Tradition und vielfältigen Kultur gehört. Als Ministerpräsident danke ich Ihnen auch persönlich für Ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten in diesem Festjahr sehr herzlich. Für das 800-jährige Jubiläum der Wallfahrt zum Gnadenbild der „Mutter mit dem Jesuskind“ in Sörgerloch wünsche ich Ihnen viele gute Begegnungen, Stärkung im Glauben und Gottes reichen Segen.

MIT HERZLICHEM GRUSS
ALEXANDER SCHWEITZER,
MINISTERPRÄSIDENT VON RHEINLAND-PFALZ

Erster Kreisbeigeordneter Steffen Wolf

800 Jahre Wallfahrt Sörgerloch, 800 Jahre Begegnung, Wegweiser und Gemeinschaft: in diesem Jahr zelebriert die Wallfahrt in Sörgerloch ihr bemerkenswertes Jubiläum. Zu diesem besonderen Jahrestag gratuliere ich im Namen des Landkreises Mainz-Bingen, aber auch persönlich ganz herzlich.

Dieses Jubiläum erinnert uns daran, wie lange Traditionen unseren Alltag prägen und wie viel Kraft im gemeinsamen Erleben und Austausch steckt. Möge dieses Jahr uns allen Gelegenheit geben innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Miteinander in unserer Region zu stärken – unabhängig von persönlichen Glaubensüberzeugungen.

Viele Menschen begeben sich immer wieder auf den Weg nach Sörgerloch, um bei der Wallfahrt mit ihren Sorgen, Nöten und Ängsten, aber auch mit ihrer Freude nicht alleine zu stehen. Es freut mich, dass Sie als Pfarrgemeinde damit aktiv einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Landkreis Mainz-Bingen leisten und Gläubigen durch die Wallfahrt die Möglichkeit bieten, zusammenzukommen und sich sowohl über ihren Glauben als auch über Alltägliches auszutauschen.

Ich danke allen, die sich für die Pflege dieser christlichen Tradition engagieren. Ihr Engagement macht unsere Region lebendig und verbindet Generationen. Für das Jubiläumswort wünsche ich allen Mitgliedern der katholischen Pfarrgemeinde St. Franziskus v. Assisi viel Freude, Gesundheit und natürlich alles Gute für die Zukunft.

IHR STEFFEN WOLF,
ERSTER KREISBEIGEORDNETER I. V. LANDKREIS MAINZ-BINGEN



Bild: Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Bürgermeister Ralph Spiegler Nieder-Olm



Bild: Peter Boyer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gläubige,

wenn wir auf das 800-jährige Jubiläum der Wallfahrt in Sörgerloch zurückblicken, dann dürfen Sie dies, sowohl gesamtheitlich als Pfarrgemeinde als auch individuell als Bürgerinnen und Bürger, mit großer Dankbarkeit und Stolz tun. Selten wird uns als Menschen bewusst, wie sehr eine Tradition Generationen verbindet und prägt. Seit dem Jahr 1225 pilgern Menschen in das beschauliche Sörgerloch, um vor dem Gnadenbild „Mutter mit Jesuskind“ zu beten, zu danken und ihre Anliegen in die Hände

der Muttergottes zu legen. Damit ist die Sörgerlocher Wallfahrt die älteste Marienwallfahrt im Bistum Mainz und ein Glaubensbrauch, welcher auch vor allem durch Ihre Teilhabe und Hingabe bis heute lebendig geblieben ist.

Die Geschichte der Wallfahrt in Sörgerloch ist eng mit unserer Region verbunden. Besonders beeindruckend bleibt die Überlieferung aus der Zeit des Pfälzischen Erbfolgekriegs, als das Gnadenbild vor den französischen Truppen in den Selzwiesen vergraben wurde. Als die Zeitzeugen dieser Vergrabung längst verstorben waren, soll eine Lichterscheinung den Weg zu dem verborgenen Bild gewiesen haben. Mit Dankbarkeit und Freude kehrte das Gnadenbild in die Kirche zurück, und die Wallfahrt wurde seitdem jedes Jahr aufs Neue begangen.

Das diesjährige Jubiläum hat uns vor Augen geführt, welche Bedeutung die Wallfahrt für Sörgerloch und weit darüber hinaus besitzt. Sie ist nicht nur ein Stück Geschichte, sondern auch ein lebendiger Teil unserer Gegenwart. Das Konzept der Wallfahrt erinnert uns daran, dass Kirche und Glaubensgemeinschaften Orte der Begegnung und des Austauschs sind, die unser Zusammenleben bereichern. Dass die Ortsgemeinde und die Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi dieses Jubiläum mit so viel Einsatz und Eifer gestaltet haben, verdient höchsten Respekt.

Ich wünsche allen Pilgerinnen und Pilgern sowie Gläubigen, dass sie in Sörgerloch Trost, Inspiration und Gemeinschaft finden – nicht nur an solch besonderen Jubiläen, sondern auch in den kommenden Jahren.

IHR RALPH SPIEGLER
BÜRGERMEISTER DER VERBANDSGEMEINDE NIEDER-OLM

Bürgermeister Bernd Simon Sörgerloch

Liebe Wallfahrerinnen und Wallfahrer,
liebe Festgäste,
verehrte Geistlichkeit,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Gemeinde Sörgerloch heiße ich Sie herzlich willkommen zum festlichen Anlass unseres 800-jährigen Wallfahrtsfestes.

Dieses bedeutende Jubiläum ist ein besonderer Meilenstein in der Geschichte unseres Ortes und ein wunderbarer Anlass, gemeinsam die reiche Tradition, den Glauben und die Gemeinschaft zu feiern.

Seit acht Jahrhunderten ist Sörgerloch ein Ort der Andacht und des Zusammenkommens, geprägt von einer lebendigen Wallfahrtskultur, die Menschen aus nah und fern verbindet. Das Wallfahrtsfest ist nicht nur ein Ausdruck unseres Glaubens, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbundenheit und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft zu stärken.

Ich möchte allen danken, die dieses Fest möglich gemacht haben – den Organisatoren, den Helfern und allen Besuchern. Ihr Engagement und Ihre Teilnahme tragen dazu bei, diese lange Tradition lebendig zu halten und weiterzuführen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese besondere Zeit genießen, die Geschichte unseres Ortes würdigen und die Zukunft mit Hoffnung und Zuversicht gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen ein wunderschönes Fest, gesegnete Momente und eine unvergessliche Zeit in Sörgerloch.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen

BERND SIMON
ORTSBÜRGERMEISTER SÖRGERLOCH



Bild: Ortsgemeinde



800 Jahre Marienwallfahrt Sörrenloch | 1225 – 2025

Gemeinsam unterwegs als
Pilger*innen der Hoffnung

Wallfahrtstag &
Festgottesdienst:
14. Sept. | 10 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!





Gemeinsam danken und teilen – Erntedank

Klein-Winternheim

Herzliche Einladung zum ökumenischen Erntedankgottesdienst am 28. September 2025, um 11.30 Uhr im Michelshof in Klein-Winternheim.



An Erntedank wollen wir auch in diesem Jahr wieder Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass wir uns der Abhängigkeit von der Natur bewusst sind. Daher wollen wir in einem ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten Klein-Winternheim (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Andreas), Gott für seine Gaben danken. Dabei stehen vor allem die Ernte und die Früchte des

Feldes im Mittelpunkt, aber auch das tägliche Brot und alles, was wir Menschen zum Leben brauchen. Die Erntegaben können nach dem Gottesdienst gegen eine entsprechende Spende gekauft werden. Der Spendenerlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute.

TEXT UND BILD: UTE KIPPING KARBACH

Sörrenloch, Zornheim & Nieder-Olm

Herzliche Einladung auch zum Erntedankgottesdienst am Samstag, 27. September 2025, um 18 Uhr in der Kirche Mariä Opferung in Sörrenloch. Der Gottesdienst ist zugleich auch der Kerbegottesdienst.

In Zornheim wird Erntedank am Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus gefeiert.

Und am Sonntag, 5. Oktober, wird es um 11 Uhr auch einen Erntedank-Gottesdienst im Camarahaushaus Nieder-Olm geben.

Kindergottesdienststermine im Pastoralraum

Wir laden alle Kinder sehr herzlich zu Gottesdiensten ein, in denen kindgerecht, kreativ, spielerisch ... Gottes Wort und Taten Jesu vermittelt werden.

Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 11 Uhr
Zornheim, Kapelle in den Weinbergen
- Sonntag, 2. November 2025, 11 Uhr
Nieder-Olm, Camarahaushaus R1
- Sonntag, 2. November 2025, 10 Uhr
Klein-Winternheim, Rathaus

Unsere Gruppen zur Vorbereitung von Kindergottesdiensten freuen sich über Verstärkung!

Weitere Informationen gibt es bei:

- Katrin Welsch, Gemeindereferentin
katrin.welsch@bistum-mainz.de
- Hanna Erdmann, Gemeindereferentin
hanna.erdmann@bistum-mainz.de

Herzliche Einladung zur Hubertusmesse ...

... am Sonntag, 16. November, um 10 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus Zornheim.

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von dem Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz. „Die Feier der Hubertusmesse ist eine besondere Verbindung von gottesdienstlicher Feier und dem vollen Klang der Parforcehörner. Die einzelnen Bläusersätze wurden für die verschiedenen Teile der Liturgie eigens komponiert und sollen helfen, dass das Wort und das Tun in der Liturgie ‚nachklingen‘ kann ...“



Gottesdienste an St. Martin

Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Eltern zu den Gottesdiensten im Camarahaushaus Nieder-Olm am Montag, 10. November, um 17 Uhr und am Dienstag, 11. November, um 17.30 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus Zornheim.

Anschließend finden jeweils die Umzüge durch den alten Ortskern Nieder-Olms und Zornheims Straßen statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Anwohner auch in diesem Jahr wieder ihre Fenster festlich schmückten.

Zum Abschluss der Umzüge treffen wir uns in Nieder-Olm in der Kita St. Georg und in Zornheim auf dem Ulmenplatz, um den Abend bei Punsch, Glühwein, Brezeln und Schmalzbrotten gemütlich ausklingen zu lassen!



Nacht der Lichter

Beten, Singen, Schweigen und miteinander das Kerzenlicht teilen ... sich von den meditativen Gesängen aus Taizé tragen lassen und neue Kraft schöpfen für den Alltag ...



Dazu laden wir auch in diesem Jahr bei der ökumenischen "Nacht der Lichter" ein – am Samstag, 15. November 2025, 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Nieder-Olm. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kontemplatives Gebet in Klein-Winternheim und Nieder-Olm

Herzliche Einladung an alle, die dieses Gebet einüben wollen, mit und ohne Vorerfahrung!

Klein-Winternheim

Dienstag, 07.10.2025
04.11.2025
02.12.2025
06.01.2026

18.30 Uhr (50 – 60 min)
Haus Ritzinger, Hauptstr. 34
Meditationsraum 2. OG

Nieder-Olm

Dienstag, 21.10.2025
18.11.2025
16.12.2025
20.01.2026

18.45 Uhr (50 – 60 min)
Camarahaus,
Alte Landstr. 30
Raum 03 1. OG

Information: Hildegard Sickinger Tel. 06136 – 850 473



Kerbeausschank im Haus Ritzinger in Klein-Winternheim

Die Kerb findet wieder im Ort statt und wir feiern mit!

Wir laden Sie daher herzlich ein zum gemütlichen Kerbeausschank im herbstlich dekorierten Haus Ritzinger am Donnerstag, 2. Oktober, ab 17 Uhr. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend bei kleineren rheinhessischen Speisen und Getränken. Das ehrenamtliche Team freut sich sehr auf Ihr Kommen und schöne gemeinsame Stunden. Der Erlös kommt der Kirchenstiftung St. Andreas zugute.



UTE KIPPING-KARBACH

Türen auf mit der Maus!

Wer kennt nicht die orange-braune Maus und ihre Freunde Elefant und Ente aus der gleichnamigen „Sendung mit der Maus“? Seit über 50 Jahren begeistern die Maus, Christoph, Armin und Co. Kinder (und Erwachsene) mit Geschichten zum Lachen, Staunen und Lernen.



Bild: WDR

Und seit dem Jubiläumsjahr 2011 öffnen sich mit der Maus jedes Jahr am 3. Oktober Türen, die für Besucher*innen sonst verschlossen bleiben: Türen zu Firmen und Unternehmen, zu Museen und Zoos – und natürlich auch Moscheen- und Kirchentüren.

Dieses Jahr öffnen sich auch die Türen der Martinskirche in Ober-Olm für Besucher*innen zwischen 6 und 14 Jahren. Unter dem Motto „SpielZeit“ wollen wir mit euch unsere Kirche erkunden; versteckte Ecken und Winkel entdecken und das ein oder andere ausprobieren und so die Martinskirche (besser) kennenlernen. Meldet euch unter der Mailadresse hanna.erdmann@bistum-mainz.de an und kommt zwischen 10 und 14 Uhr in St. Martin vorbei (Schulstraße 1; Parkplätze gibt es oberhalb des Friedhofs und an der Ulmenhalle sowie einige vor der Kirche). Wir freuen uns auf euren Besuch!

HANNA ERDMANN



Caritas Schwangerenberatung

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie zu Ihren Themen vor, während und nach der Schwangerschaft, in Bezug auf rechtliche, finanzielle und psychologische Fragen.

Kontakt: Außenstelle des Caritaszentrum
St. Elisabeth,
Burgstraße 5, 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 7520288



Weitere Infos:



Projekt Leben teilen

Immer mittwochs im Camarahaus Nieder-Olm.

Schreibstube:
9 – 11.30 Uhr

Brotkorb:
10 – 11.30 Uhr

Kleiderkammer:

- Nur Ausgabe von Kleidung: 9 – 12 Uhr
- Nur Abgabe von Kleiderspenden: 15 – 17 Uhr
- Bitte jetzt nur noch Herbst- und Winterkleidung abgeben. Danke!



„Fürs Leben gerne Blutspenden“

Am Mittwoch, 22. Oktober von 13.30 bis 17 Uhr ist die Universitätsmedizin Mainz im Camarahaus in Nieder-Olm und nimmt Ihre Blutspende entgegen.

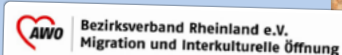


Verfahrensberatung der AWO für Flüchtlinge

Jeweils dienstags 12.30 – 15.30 Uhr, Camarahaus, Raum 4, Alte Landstraße 30, 55268 Nieder-Olm

Die Mitarbeiter bitten um vorherige Anmeldung unter:

- AWO-Mainz | TEL 06131 670091
- A. Borkowska | TEL 0176 31166207
- P. Windschügl | TEL 0157 37602771



Der missio Truck: Mobil für globale Gerechtigkeit – ein interaktives Bildungsprojekt auf Rädern

Der Missio Truck ist ein einzigartiges, mobiles Bildungsangebot, das Jugendliche und Erwachsene in ganz Deutschland und darüber hinaus für Themen der globalen Gerechtigkeit, Menschenrechte und den interkulturellen Dialog begeistern will.

Das Projekt, das von missio Aachen getragen und beständig weiterentwickelt wird, bringt seit mehreren Jahren komplexe globale Herausforderungen direkt vor Ort an Schulen, Gemeinden und auf öffentliche Plätze – und schlägt dort Brücken zwischen verschiedensten Menschen und Lebenswelten. 2025 steht der missio Truck unter dem Thema „Eine.Welt.Keine.Sklaverei“ und macht auf Einladung des Camarakreises Nieder-Olm e.V. hin vom 6. bis 9. Oktober 2025 Station am Gymnasium, der IGS Nieder-Olm und auf dem Rathausplatz in Nieder-Olm. Gemeinsam mit der virtuellen Begleitfigur „Chris“ kann man sich auf einen 25-minütigen Rundgang durch fünf thematisch gestaltete multi-mediale Räume im missio-Truck begeben. In Gruppen von drei Personen erkunden Sie interaktiv die Facetten der modernen Sklaverei in verschiedenen Kontexten wie Teeplantagen in Indien, Fleischfabriken in Deutschland und der Ausbeutung auf Kreuzfahrtschiffen. So wird klar, was moderne Sklaverei auch mit uns in Deutschland zu tun hat.

gleich auch Wege auf, wie jeder einzelne von uns einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten kann.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen ist der Truck barrierearm gestaltet. Herzliche Einladung! Da sich gegebenenfalls die Zeiten nochmals geringfügig ändern können, bitten wir Sie, aktuelle Infos auf www.camarakreis.de bzw. im Nachrichtenblatt zu beachten! Danke!

FÜR DEN VORSTAND CAMARAKREIS
NIEDER-OLM E.V.: PFR. HUBERT HILSBOS

Der missio-Truck kommt.

nach Nieder-Olm.
6. - 9. Oktober 2025

Der missio-Truck macht Station

Montag, 6. Oktober bis Mittwoch, 8. Oktober 2025
8.00 bis 13.00 Uhr (für die Schulen)
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr (für Interessierte)
IGS Nieder-Olm, Karl-Sieben-Str. 33, Schulgelände / Pausenhof

Donnerstag, 9. Oktober 2025
10.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr
Rathausplatz Nieder-Olm

Veranstalter:
Camarakreis Nieder-Olm e.V.
in Kooperation mit IGS Nieder-Olm, Gymnasium Nieder-Olm und der Stadt Nieder-Olm

Missio: 23 | 5268 Nieder-Olm | 0151 4077906 | info@camarakreis.de | www.camarakreis.de

Der missio-Truck macht nicht nur den dramatischen Lebensalltag von Menschen, die heute in sklavenähnlichen Verhältnissen leben, erfahrbar und sensibilisiert so Besucherinnen und Besucher für das Thema – er zeigt zu-

Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.



In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung flie-

hen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.



Missio-Suppenessen

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, findet nach dem Gottesdienst in St. Andreas/Klein-Winternheim wieder ein Missio-Suppenessen statt. Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, im Haus Ritzinger, Hauptstraße 34 gemeinsam zu essen und Gutes zu tun.

Freuen Sie sich auf ein großes Angebot an leckeren Suppen, die mit viel Liebe von engagierten Köchinnen zubereitet werden. Der Erlös des Suppenessens kommt wie immer den Projekten von Missio zugute und unterstützt Menschen in Not weltweit.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Suppenvielfalt und helfen mit Ihrer Spende! Auch für Gespräche und Begegnungen ist reichlich Gelegenheit – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

UTE KIPPING-KARBACH

Kaffeenachmittag an Allerheiligen mit Basar

Zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag mit Basar lädt der Seniorenkreis Camarahaushaus ganz herzlich an Allerheiligen, Samstag, 1. November, ab 14 Uhr ins Camarahaushaus in Nieder-Olm ein.

Schöne Türkränze, Hand- und Bastelarbeiten, Gebäck und vieles mehr werden angeboten. Da der Erlös einem caritativen Zweck zukommt, freut sich der Seniorenkreis über eine große Besucherschar.

FÜR DEN SENIORENKREIS
MONI DUHR



*Ein Glaubenskreis,
in dem*

*... Gott und die Welt
Glaube und Kirche
wir und unser Leben*

ins Gespräch kommen.

Montag, 06.10.2025
10.11.2025
01.12.2025
05.01.2026

19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Nieder-Olm, Camarahaushaus,
Raum 04

Information: Hildegard Sickinger
Tel. 06136-850473

Bücherflohmarkt des Camarakreises

Traditionell laden der Camarakreis Nieder-Olm e.V. und die Kath. öffentliche Bücherei (KÖB) auch in diesem Jahr große und kleine Bücherwürmer und Leseratten am 8. und 9. November 2025 ins Camarahaushaus Nieder-Olm ein. Es erwartet Sie wie immer eine große Auswahl an unterschiedlicher Lektüre – ob Krimis, Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, ... für alle ist etwas dabei!



Infos zum Camarakreis unter:
www.camarakreis.de

Maria 2.0 Nieder-Olm lädt ein

Folk-Tänze zum Mittangen

Wir tanzen traditionelle Volkstänze, hauptsächlich aus westeuropäischen Regionen, mal ruhig, mal schnell. Wir lernen ein vielfältiges Repertoire kennen, machen abwechslungsreiche Erfahrungen mit Reihen- & Kreistänzen, Mixern, Paartänzen etc.

Öffnungszeiten Bücherflohmarkt:

Samstag, 8. November, 9 bis 21.30 Uhr. Während des candlelight-shoppings in der Innenstadt können Sie uns auch zu später Stunde besuchen und in unseren Bücherkisten stöbern. Sonntag, 9. November, 11 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Samstag, 8. November 2025 und Sonntag, 9. November, 15 bis 17 Uhr. In dieser Zeit findet halbstündlich auch ein Bilderbuchkino für Kinder ab drei Jahren statt! Samstags und sonntags bieten wir Ihnen ab 13 Uhr selbstgebackene Waffeln, Kuchen und Getränke an.

Wichtig! Wir freuen uns über tatkräftige Helfer/innen, die am Freitag, 7. November ab 17 Uhr und/oder Sonntag, 9. November ab 17.30 Uhr Zeit zum Bücherkisten-Tragen beim Auf- bzw. Abbau haben.

Jede tanzinteressierte Person ist willkommen, Tanzerfahrung ist von Vorteil, aber nicht dringend erforderlich. Das gemeinsame Tanzen soll Freude bereiten und Körper, Seele & Geist guttun! Angeboten werden Abende, die einzeln oder auch aufeinander aufbauend besucht werden können. Bei Interesse gibt

es zudem auch Infos zu Folk-Tanzmöglichkeiten im Rhein-Main-Gebiet.

Termine: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2025, jeweils dienstags 19 – 20.30 Uhr, Saal im Camarahaushaus Nieder-Olm, Alte Landstraße 30

Kostenbeitrag: Wir freuen uns über eine Spende zugunsten des Maria 2.0 Fördervereins.

Infos und Anmeldung: Karin Jakubassa-Krämer (Ansprechpartnerin/Tanzleiterin): kuk-kraemer@web.de oder 0170 7673423

WortSpiel – Mitten im Leben

Ein Abend voller Erinnerungen, Erkenntnissen und Aussichten mit Texten und Musik für die Menschen in den besten Jahren! Nach dem überwältigen Erfolg im vergangenen Jahr, freuen wir uns, dass WortSpiel auch 2025 wieder Teil unseres Jahresprogramms ist ... und dies wieder in der besonderen Atmosphäre des Gewölbekellers in Sörrenloch!

Das Programm heißt „Mitten im Leben“ und genau da steht auch die Gruppe „WortSpiel“ – mitten im Leben. Das Wort „midlife“ wollen wir nicht hören. Das weckt falsche Erwartungen ... Aber wir machen schon eine Art Bestandsaufnahme: Was wollten wir? Wo stehen wir heute? Und wie gehts weiter? ... Fragen, die man sich eben stellt, wenn man mitten im Leben steht, es halbwegs gut gemeistert hat bisher, aber doch noch mindestens den halben Weg vor sich sieht.



Das Ganze mit handgemachter Musik u.a. von Wecker, Mey oder Wenzel und Texten von Plenzdorf über Axel Hacke bis Maike Maiboom. Ein Abend voller Erinnerungen, Erkenntnissen und Aussichten!

Termin: Sonntag, 23. November 2025, 17 Uhr, Gewölbekeller Sörrenloch (Rathaus). Kostenbeitrag: 15,00 € (incl. Sektkapital zur Begrüßung)

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, sind wir für eine Reservierung dankbar: info@mariazweipunkt-null-nieder-olm.de oder 0151 40770106



Bild: privat

Einladung zur festlichen Krippenausstellung im Haus Ritzinger Klein-Winternheim

Vom 21. bis 23. November 2025 öffnen sich die Türen für Liebhaber*innen der weihnachtlichen Tradition

Mit den Spekulatiuskeksen in den Regalen hält auch die Vorfriede auf die festliche Zeit Einzug und die Pläne für weihnachtliche Veranstaltungen werden geschmiedet. In diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde St. Andreas in Klein-Winternheim alle Interessierten herzlich ein, Teil einer besonderen Krippenausstellung zu werden, die vom 21. bis 23. November 2025 stattfindet.



Viele Menschen hegen und pflegen eine liebevoll gestaltete Weihnachtskrippe – manche schon seit Jahren, andere bauen jedes Jahr eine neue Landschaft auf. Oft bleiben diese kleinen Kunstwerke im privaten Kreis verborgen. Die Krippenausstellung bietet nun die Möglichkeit, diese Schätze einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wer eine außergewöhnliche Krippe sein Eigen nennt oder Freude daran hat, eigene Werke zu zeigen, ist herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und das vielfältige

Brauchtum sichtbar zu machen.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Taizégebet im Hof des Haus Ritzinger am Freitag, 21. November 2025, um 18 Uhr. Samstag und Sonntag können Besucher*innen bei einer Tasse Kaffee oder Tee und weihnachtlichem Gebäck in festlicher Atmosphäre durch die Ausstellung schlendern, sich inspirieren lassen und ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen und lädt dazu ein, die Adventszeit gemeinsam einzuläuten.

Die Ausstellung öffnet ihre Türen von Freitag 21. bis Sonntag 23. November 2025 und verspricht eine zauberhafte Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten werden auf der Homepage der Pfarrei St. Andreas und in der Presse veröffentlicht.

Aufbau wird am Donnerstag, 20. November 2025, ab 16 Uhr sein, der Abbau sonntags ab 18 Uhr.

Informationen zur Anmeldung einer Krippe erhalten Sie bei Gitta Schwank 06136 85310 (gittaschwank@gmail.com) und Ute Kipping-Karbach 06136 997467 (giselbert.karbach@t-online.de).

BILD UND TEXT: GITTA SCHWANK

Erstkommunionvorbereitung 2025/26

Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim

Im November startet der neue Erstkommunionkurs für die katholischen Drittklässler*innen in der Pfarrgruppe St. Andreas und St. Martin. Begleitet von ehrenamtlichen Katechet*innen und Gemeindereferentin Hanna Erdmann werden die Kommunionkinder in Gruppenstunden, Familientagen, Gottesdiensten und weiteren gemeinsamen Aktionen auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet.

Terminübersicht November – Dezember

- 8. November 2025 | 10-14 Uhr
Kommunionkindertag
Haus St. Valentin, Ober-Olm
- 9. November 2025 | 10 Uhr
Eröffnungsgottesdienst für die Kinder aus Ober-Olm, Klein-Winternheim und Essenheim
St. Martin, Ober-Olm
- 6. Dezember 2025 | 10 Uhr
Taufgottesdienst
St. Martin, Ober-Olm
- 13. Dezember 2025
Ausflug nach Mainz/Dom zu Mainz
- 14. Dezember 2025 | 17 Uhr
Herbergssuche
Kapelle in den Weinbergen, Zornheim
- 24. Dezember 2025 | 16 Uhr
Ökumenische Kinderkrippenfeiern
Pfarrgarten Klein-Winternheim/
ev. Kirche Ober-Olm

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung möchten, wenden Sie sich gerne an Hanna Erdmann: hanna.erdmann@bistum-mainz.de oder 0176 12539444

St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm
Terminübersicht November – Dezember

- 17. September 2025 | 20 Uhr
Nieder-Olm, Camarahaas
Info-Elternabend mit Ausgabe des Anmeldeformulars
- 10. Oktober 2025: letzter Termin
Abgabe der Anmeldungen
- 30. Oktober 2025 | 20 Uhr
Nieder-Olm
Sitzung Team Erstkommunion mit neuen Katechetinnen
- 9. November 2025 | 10 Uhr
Zornheim St. Bartholomäus
Eröffnungsgottesdienst
- 17. – 21. November 2025
Gruppenstunde 1
- 24. – 28. November 2025
Gruppenstunde 2 als
Spirituelle Kirchenführung
- 14. Dezember 2025 | 17 Uhr
Zornheim, Kapelle in den Weinbergen
Herbergssuche
- 24. Dezember 2025 | 15.30 Uhr
Zornheim & Nieder-Olm
Weihnachtlicher Kindergottesdienst

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung möchten, wenden Sie sich gerne an Katrin Welsch: katrin.welsch@bistum-mainz.de oder 0157 85319509



125 Jahre Kirche St. Andreas: Ein Grund zum Feiern

Die Kirchengemeinde St. Andreas blickt voller Stolz auf eine bewegte und ereignisreiche Geschichte zurück. Das heutige Kirchengebäude feiert im Jahr 2026 sein 125-jähriges Bestehen – ein beeindruckender Meilenstein, den die Gemeinde gebührend begeht.

Die Geschichte von St. Andreas ist geprägt von Mut und Zusammenhalt: 1811 wurde der Vorgängerbau durch Brand zerstört, doch die Kirchengemeinde ließ sich nicht entmutigen und baute die Kirche neu auf. Am 1. Juli 1901 erfolgte die Einweihungsfeier der Kirche.



Verschiedene Veranstaltungen werden dazu einladen, miteinander zu feiern, sich zu begegnen und die traditionsreiche Vergangenheit wie auch die lebendige Gegenwart von St. Andreas zu würdigen. Das Jubiläumsjahr 2025/2026 steht ganz im Zeichen der Dankbarkeit und Freude.

Wir starten am :

- 21. bis 23. November 2025 mit der Krippenausstellung im Haus Ritzinger
- 30. November 2025 – Eröffnungsgottesdienst unter Beteiligung des Musikvereins
- 14. Dezember 2025 – Mitwirkung des MGV im Gottesdienst

Und im Jahr 2026 vorab einige weitere Veranstaltungen, auf die dann eigens hingewiesen wird:

- Ausstellung in der Kirche, gestaltet von KiWi, unter dem Motto: "Von der Erde zum Himmel"
- Konzert des Musikvereins
- Wein-Pilgerwanderung durch die malerischen Weinberge von Klein-Winternheim
- Orgelkonzert
- Podiumsdiskussion mit bekannten Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Kultur
- 30. November 2026 Abschluss mit dem Pontifikalamt, gehalten von Bischof Peter Kohlgraf.

Natürlich wird es auch zu diesem Ereignis einen eigenen Jubiläumswein geben! Die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich dazu ein, gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern. Zusammen dürfen wir auf 125 Jahre bauen, hoffen und wachsen zurückblicken – und mit Zuversicht in die Zukunft gehen.

UTE KIPPING-KARBACH

Firmungen 2025

Gemeinsamer Bericht aus der Firmvorbereitung im Pastoralraum – 58 Jugendliche empfangen in diesem Jahr das Sakrament der Firmung.

In unserem Pastoralraum gab es einen Firmgottesdienst am 28. Juni 2025 in Nieder-Olm für die Pfarrgemeinde St. Franziskus und einen Firmgottesdienst am 6. September in Ober-Olm für Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim. Der Firmspender war in beiden Gottesdiensten Domdekan Henning Priesel.

Die Jugendlichen, die unter der Leitung von Diakon Marcus Ahr-Schmuck mit seinem Team vorbereitet wurden, hatten unter dem Leitthema „Ich, Du und Gott“ eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrer Beziehung zu Gott. Bei einem gemeinsamen Grillabend konnten sich die Jugendlichen näher kennen lernen.

Als Besonderheit hatten die Firmlinge dieses Jahr die Aufgabe 200 Origami-Tauben zu falten, die für den Firmgottesdienst über den Köpfen der Firmlinge aufgehängt wurden. Jede einzelne dieser weißen Tauben steht dabei für den Wunsch nach Frieden, Einigkeit und ein ständiges Mit- und Füreinanderdasein.

Auch in diesem Jahr gab es eine Firmfahrt für die Gruppe um Diakon Ahr-Schmuck und das Katechetenteam aus Klein-Winternheim und Ober-Olm. Dabei ging es für vier Tage nach Saarbrücken. So lernten die Firmlinge, wie der Glaube uns Menschen über jegliche Grenzen hinweg verbinden kann.

Auch die Gruppe der Jugendlichen in der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm hat sich nicht nur auf einem Wochenende inhaltlich mit dem Glauben beschäftigt, sondern auch in zahlreichen sozialen Projekten. Sie waren im Einsatz beim Brotkorb und im Powerclub, halfen mit bei den Seniorenkreisen. Sie lernten unter anderem auch den Jugendarrest in Worms kennen und entdeckten, was es heißt, wenn Glaube lebendig wird.

Auch beim Firmwochenende der Jugendlichen aus der Pfarrgemeinde St. Franziskus gab es gute Begegnungen und spannende Erkenntnisse in Vallendar. Wie immer war dieser Ort inspirierend und bot Raum für Spiel und Spaß.

Bei den Firmgottesdiensten sprach Domdekan Henning Priesel die Jugendlichen persönlich an, was bei allen Gefirmten gut ankam. Ebenso waren beide Firmungen musikalisch von unseren Musikgruppen begleitet. Dafür gilt unser Dank.

Am Ende bleibt etwas, das beide Firmvorbereitungen im Pastoralraum verbindet: Trotz aller Unterschiede haben die Jugendlichen erfahren, dass der Glaube ein Geschenk ist, das Menschen zusammenführt, stärkt und Hoffnung schenkt.

BETTINA WERBICK UND JONAS KLUPSCH

Sommerkirche 2025 im Bibelgarten

Nun ja, das mit der Weltpremiere ist so eine Sache. In einer Zeit, in der man scheinbar nur noch Aufmerksamkeit erlangt, wenn man Schlagzeilen produziert, kann man die erste evangelische Taufe, die am 13. Juli 2025 im Bibelgarten stattfand, wirklich als Weltpremiere und Ausnahme bezeichnen.



Diese Taufe der neunjährigen Louisa am Brunnen der biblischen Rut berührte und bewegte die gut 120 Gäste der Sommerkirche sichtlich. Der Moment, in dem Pfarrer Dahmer Wasser aus den Händen der Bronzefigur nahm und Louisa den evangelischen Taufsegen gab, braucht keine Schlagzeile – er bleibt unvergessen. Als dann noch der vierstimmige Chor conTakt, unter der Leitung von Ludger Mias, das Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“ anstimmte, war klar: Dieser Sommergottesdienst wird lange in Erinnerung bleiben.

Diese evangelische Taufe fand im Anschluss an einen wahrlich herrlichen ökumenischen Gottesdienst statt, den Gemeindereferentin Hanna Erdmann, Pfarrer Ulrich Dahmer und Lektorin Heidi Engel zuvor mit den Anwesenden gefeiert hatten. Das Lied „Geh' aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit...“ begleitete die ökumenische Predigt.

Gekommen waren auch Besucher aus Weisenau, Hechtsheim, Zornheim, Laubenheim und Ebersheim, dem evangelischen „Nachbarschaftsraum Süd“ im Dekanat Mainz sowie aus Essenheim, Klein-Winternheim und Nieder-Olm vom Pastoralraum Nieder-Olm. Und alle waren eingeladen, zum Fest mit Wein, Brezeln, Brötchen und guten Gesprächen. Die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 170,30 Euro geht an die „Stiftung Leben“.



Ursprünglich sollte die Kollekte – wie üblich – ökumenisch geteilt werden, doch Kathrin Fiederling sprach sich im Namen des katholischen Pfarrgemeinderats dafür aus, den Gesamtbetrag an die Stiftung zu spenden, die sich um in Not geratene junge Familien kümmert. Herzlichen Dank für diese wertvolle Geste. Die Spenden von 113,30 Euro, die für Essen und Getränke gegeben wurden, gehen an das Team, das sich um den Bibelgarten kümmert.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der katholischen Pfarrgemeinde um Kathrin und Günter Fiederling sowie Sabine Maehrlein und Arne Braun vom evangelischen Kirchenvorstand. Doch in der gelebten Ökumene macht es eh keinen Unterschied, ob die Pavillons, die Bänke und die Technik evangelisch

oder katholisch aufgebaut wurden und wer für die Verpflegung zuständig war. Den Wein gab es vom Weingut Thomas Geisinger, Ober-Olm. Der wunderbare Bibelgarten ist einfach für alle da.

TEXT: HOLGER KÜHNER, HEIDI ENGEL

FOTOS: HOLGER KÜHNER, CLAUDIA VIETEN

Schön ist es auf der Welt zu sein!

Maria 2.0 Sommergottesdienst



ren Ländern – Klimaveränderungen – wirtschaftliche Krisen – Rechtsruck in unserem Land ... Essstörungen bei so vielen jungen Menschen ... die Liste der deprimierenden Nachrichten, die uns täglich erreichen, ist lang. Dazu kommen oft noch private Sorgen und Ängste. All dies kann dazu führen, dass wir uns immer mehr in einer Negativspirale bewegen ... und gleichzeitig sehnen wir uns doch so sehr nach Leichtigkeit, nach Freude und Lebendigkeit.

Krieg in der Ukraine – Humanitäre Katastrophe in Gaza und vielen ande-

Mit unserem Thema „Schön ist es auf der Welt zu sein“ wollten wir die Augen nicht vor der Realität verschließen,

sondern ganz bewusst unseren Blick auf die Kleinigkeiten, die besonderen Momente, die Schönheit unserer Welt lenken. Dazu gehörten der Austausch untereinander, Gedankensplitter zum Evangelium „der Lilien auf dem Felde“ und natürlich das gemeinsame Teilen von Brot und Wein in der Agapefeier. Selbstverständlich durfte auch der Schlager „Schön ist es auf der Welt zu sein“ aus den 70ern nicht fehlen.

Im Anschluss genossen wir bei leckerem Essen, kühlen Getränken und intensiven Gesprächen den herrlichen Sommerabend an der Grillhütte Sörigenloch. Ein herzliches Danke der Musikgruppe für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes und allen, die gekommen sind und mitgefeiert haben.

TEXT UND FOTOS: ANDREA KEBER

Bibelgarten in Ober-Olm strahlt in der Nacht der offenen Gärten ...

... und ebenso unsere 107 Besucher! Sehnsüchtig wurde die Dämmerung erwartet, um die schöne Illumination von Kerzenlicht und die in Szene gesetzten Objekte, wie zum Beispiel den beeindruckenden Olivenbaum und die Bronzefigur Rut, zu bewundern.



Bis dahin wurden interessante Führungen durch den Garten angeboten, welche die Entstehung und Entwicklung des

Gartens und das Konzept erläuterten. Die Gäste hatten zahlreiche Sitzgelegenheiten und genossen die Zeit bei netten Gesprächen, Snacks und regionalen Weinen. Es war ein bisschen wie auf einer „Piazza in Bella Italia“. „Wann macht ihr sowas wieder? fragten viele Besucher.

Alle Einnahmen des Abends fließen in die Erhaltung und Pflege des Bibelgartens. Mittlerweile ist unser ökumenisches Team schon so eingespielt und vom Erfolg der gemeinsamen Veranstaltungen begeistert. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Event. Save the date! Wir sehen uns wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Ober-Olm am 1. Advent im schönen Ambiente unserer Pfarrscheune. Herzliche Einladung!

TEXT: KATHRIN FIEDERLING
BILDER: HEIDI ENGEL

Ferienzeit ist Sommerausschankzeit!

Der 17. Sommerausschank im Haus Ritzinger in Klein-Winternheim war wieder ein voller Erfolg: Bei gutem Wetter kamen Jung und Alt, Freunde und Nachbarn zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. In geselliger Atmosphäre wurden vielseitige Gespräche geführt, gemeinsam gegessen und getrunken.

Seit dem Start im Jahr 2007 konnten durch den Sommerausschank bereits über 100.000 Euro eingenommen werden. Der komplette Erlös wurde für caritative sowie diakonische Zwecke in Klein-Winternheim und für die Unterhaltung des Haus Ritzinger gespendet.

Das ehrenamtliche Team zeigte erneut großes Engagement und hatte viel Spaß bei seinem Einsatz. Und wenn der erste große Ansturm auf die Essens- und Ge-

tränkeausgabe hinter ihnen lag, war ein Gläschen Prosecco wohlverdient.

Die Veranstaltung lebt vom Einsatz und der Begeisterung der Beteiligten – es wäre schön, wenn sich Nachwuchs findet, damit dieses besondere Treffen auch in Zukunft so erfolgreich fortgeführt werden kann.

UTE KIPPING-KARBACH



Text & Gestaltung: Sonja Stein

Hofkerb 2025

Einer schönen Tradition entsprechend, fand auch in diesem Jahr anlässlich der Nieder-Olmer Kerb wieder unsere Hofkerb rund um Kirche und Camarahaushof statt.

Bei fast perfektem Wetter fanden sich viele Gäste zum geselligen Beisammensein mit gutem Essen, Trinken und Musik im Camarahaushof ein. An dieser Stelle sei nochmal allen Helfern gedankt, ohne die solch ein Fest nicht durchzuführen wäre: Sei es mit Kuchenspenden, Essensvorbereitung, Auf- und Abbau und der Bewirtung der Gäste während der beiden Tage. Vielen Dank! Ebenso geht ein Dank an die Firmen Leitsch, Pizza Pepe, Weingut Eulenmühle und Bäckerei Sieben, die unser Fest mit großzügigen Spenden unterstützen!

TEAM HOFKERB



Bilder: Annette Pospesch

Kleiner Rückblick auf unsere Jugendfahrt nach Taizé im Juli 2025

Schon die Anreise hatte Züge einer echten Pilgerfahrt ... Auf nicht ganz unkomplizierten Wegen, nämlich mit der Bahn, mit Schienenersatzverkehr und schließlich ab Freiburg mit einem Reisebus, machte sich in der ersten Sommerferienwoche eine kleine, aber bunte Truppe auf den Weg ins französische Burgund, um dort bei den Brüdern der Communauté de Taizé eine Woche lang zu Gast zu sein und den Alltag der ökumenischen Brüdergemeinschaft, wie über tausend weitere junge Menschen aus aller Welt, mitzuleben.

Die Communauté de Taizé, das sind etwa 100 Männer unterschiedlicher Konfessionen und Herkunft, die in dem kleinen Dorf Taizé ein Gleichnis der brüderlichen Gemeinschaft zu leben versuchen. Den Alltag prägen vor allem die drei täglichen Gebetszeiten, die aufgrund der meditativen Gesänge weit über Frankreich hinaus bekannt sind.

Wir – das war eine kleine Gruppe von Jugendlichen, katholisch, altkatholisch und evangelisch und darüber hinaus sogar mit einer jungen muslimischen Teilnehmerin. Begleitet wurde die Fahrt von Eva Weinitschke für den Pastoralraum Nieder-Olm, Nadine Jantz für die IGS Nieder-Olm und Stefan Geisen für die Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in Koblenz.

Neben den Gebetszeiten, den Gesprächsgruppen, in denen rege Kontakte in alle Welt geknüpft werden konnten und der Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten (unsere Gruppe durfte Geschirr abspülen...) waren die Highlights natürlich das abendliche Feiern am Kiosk „Oyak“, die Nacht der Lichter am Samstagabend und ein Treffen unserer Gruppe mit einem der Brüder,

Frère Paolo, der sehr offen und mit viel Humor die unterschiedlichsten Fragen beantwortete.

Wer jetzt neugierig geworden ist, darf sich gerne schon den Termin unserer Fahrt im kommenden Jahr vormerken. Teilnehmer ab 15 Jahren können sich vom 27. Juni bis 5. Juli 2026 wieder mit uns auf den Weg nach Taizé machen! Die offizielle Ausschreibung der Fahrt wird in einem der kommenden Pfarrbriefe zu finden sein.



Bild: Privat

Tschüss Kindergarten, hallo Schule!

Diesen Sommer war es wieder soweit: die Kindertagesstätten St. Franziskus Klein-Winternheim und St. Elisabeth Ober-Olm verabschiedeten sich von den diesjährigen Vorschulkindern.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Franziskus wählten für ihren Verabschiedungsgottesdienst das Motiv der Tür: die Kindergarten Türen schließen sich hinter den Vorschulkindern, dafür warten hinter der Schultür viele neue Erlebnisse. Die Vorschul Kinder klebten bunte Zettel mit Erinnerungen an schöne Augenblicke in der Kindergartenzeit und Wünschen für die Schulzeit an eine Tür aus Karton, die vor dem Altar in der Kirche St. Andreas stand. Mit dem Bibeltext „Ich bin die Tür“ aus dem Johannes-Evangelium und der kurzen Ansprache gingen Pfarrer Dahmer und Gemeindereferentin Erdmann auf die Symbolik der Tür als Zeichen des Schutzes und der Sicherheit ein.



Nach den Sommerferien trafen sich die

nun Erstklässler*innen mit Eltern, Geschwistern und Großeltern zu den Einschulungsgottesdiensten wieder.



In Ober-Olm und Klein-Winternheim düste Pfarrer Dahmer auf einem Roller – nicht ganz unfallfrei – durch die Kirchen, woraufhin er und Hanna Erdmann sich über die Wichtigkeit von Verkehrsregeln unterhielten und im Laufe des Gesprächs anhand des Gebotes der Nächstenliebe Wünsche für das Miteinander in der Schule formulierten.



Mit einem Einzelsegen wurden die neuen Ober-Olmer und Klein-Winternheimer Schulkinder in ihren ersten Schultag entlassen.



Auch in Zornheim und Nieder-Olm gab es wunderschöne Einschulungsgottesdienste, die ökumenisch gestaltet wurden.

Den sehr gut besuchten Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Zornheim wurde von Katrin Welsch und Pfarrerin Gronau gestaltet. In Nieder-Olm gab es zwei Segensfeiern mit Bettina Werbick, Eva Weinitschke und Pfarrerin Julia Freund. Dabei konnten die Erstklässler:innen sich unter einem großen Regenbogenschirm

segnen lassen. Auch die Lehrer:innen nutzten das Angebot und ließen sich auch für das kommende Schuljahr mit den jungen, neuen Schüler:innen segnen.



Immer wieder macht es Freude die Kinder bei ihren Lebensabschnitten zu begleiten und ihnen Segen, Mut und Zuspruch mitzugeben.



HANNA ERDMANN UND BETTINA WERBICK
FOTOS: HANNA ERDMANN,
EVA WEINITSCHE, LEA DÖRING

Unsere Büchereien in Nieder-Olm und Zornheim auf einen Blick

Katholische Öffentliche Bücherei Nieder-Olm (KÖB)

Öffnungszeiten:

- mittwochs: 16 – 18 Uhr
- freitags: 17 – 18 Uhr

Alle aktuellen Informationen bzw. Änderungen sowie den Medienkatalog finden Sie auch auf der Homepage: bistummainz.de/buecherei/nieder-olm/ Email: koeb-nieder-olm@gmx.de oder der Homepage der Pfarrgemeinde

Ferien der KÖB Nieder-Olm

Während der Herbstferien ist die Bücherei geschlossen. Letzte Ausleihe vor den Ferien: Freitag, 10. Oktober. Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 29. Oktober

Vorlesenachmittage

Immer am letzten Freitag im Monat (außer an schulfreien Tagen) lädt die KÖB zur Vorlesestunde für Kinder ein. Während der Ausleihzeit von 17 bis 18 Uhr wird im Nebenraum vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und zuhören. Der nächste Termin: 31. Oktober 2025 um 17 Uhr

Öffentliche Bücherei Zornheim

Öffnungszeiten

- Dienstag 17.30 – 19 Uhr
- Donnerstag 16 – 18 Uhr
- Sonntag 10.30 – 12 Uhr

In den Herbstferien vom 11. bis 26. Oktober 2025 hat die Bücherei nur dienstags zwischen 17 und 19 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 28. Oktober 2025 findet die Ausleihe wieder zu den gewohnten Zeiten statt. Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen goldenen Herbst!



Seniorenkreis im Camarahauss Nieder-Olm

Der Nieder-Olmer Seniorenkreis Camarahauss trifft sich immer donnerstags nach dem Werktagsgottesdienst (14.30 Uhr) ab etwa 15 Uhr im Camarahauss zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

FÜR DEN SENIORENKREIS: MONIKA DUHR



Ökumenischer Seniorenclub Zornheim

Der Club trifft sich 14-täglich mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr. Nette Gespräche, frohes Singen, Kaffee und Kuchen erwarten Sie. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auch auf neue Gäste.

Unsere nächsten Treffen sind am 1. und 29. Oktober sowie am 12. und 26. November 2025 im Seniorenraum des Gemeindehofs in Zornheim.

Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen: Monika Oswald, 06136/43127



„Wo Hilfe Hände bekommt“

Projekt „Leben teilen“ wurde vor 15 Jahren gegründet

Im Oktober 2010 startetet unter der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm die Aktion „Leben teilen“, die sich aus den drei Projektgruppen „Kleiderkammer“ (Kleidung teilen), „Schreibstube“ (Wissen teilen) und „Brotkorb“ (Lebensmittel teilen) zusammensetzt. Ein mehr als 30-köpfiges Team aus Ehrenamtlichen ist seither wöchentlich dafür im Einsatz.



mit Lebensmitteln zu versorgen, dabei zugleich ein Zeichen gegen die Verschwendung von Nahrungsmitteln zu setzen, das ist die Idee des Brotkorbs. Dasselbe gilt für die Kleiderkammer. In der Schreibstube erhalten Woche für Woche Menschen Hilfe bei Behördenformularen, beim Stellen von Anträgen und vielem mehr. Das Angebot gilt für alle Menschen in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm sowie den Orten Saulheim und Partenheim, egal welcher Herkunft, Staatsangehörigkeit oder Religion.



Seitdem sind schon 15 Jahre vergangen und der Bedarf ist größer denn je. Menschen mit geringem Einkommen

Eigentlich ist das alles kein Grund zum Feiern, dennoch hat sich das Leitungs-

team um Adalbert Duhr zurecht dazu entschlossen, die Gründung von „Leben teilen“ vor 15 Jahren mit einer internen Veranstaltung zu begehen – auch und gerade, um den ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen einmal mehr Danke zu sagen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Darüber hinaus gestaltet das Team „Leben teilen“ den Gottesdienst am 12. Oktober 2025, um 11 Uhr im Camarahauss in Nieder-Olm mit. Herzliche Einladung dazu!

TEXT: ANETTE POSPESCH
BILDER: ANETTE POSPESCH &
BRIGITTE PELGEN

Renovierung St. Georg Nieder-Olm

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein kurzes Update zum aktuellen Stand der Kircheninnenrenovierung von St. Georg in Nieder-Olm geben.

Wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, wird unsere Kirche am 9. September 2025 für die Renovierungsarbeiten für rund ein Jahr geschlossen. Im ersten Schritt werden die Mitglieder der Gremien und die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kirche ausräumen und verschiedene Gegenstände einlagern. Danach wird ein Gerüst in der Kirche aufgestellt und durch die Restauratoren werden die Heiligenfiguren, Kreuzwegbilder und Kronleuchter abgehängt und zur Aufarbeitung in deren Werkstatt gebracht. Auch die Orgeln in Kirchenschiff und Kapelle werden mit einer Schutzhülle

versehen und so vor Schmutz und Staub geschützt. Wenn dann die Kirche und die Kapelle leergeräumt sind, werden unter der Leitung des Architekturbüros Plum & Schlemmer die verschiedenen Arbeiten beginnen. Künstlerisch begleitet Herr Tobias Eder die Arbeiten nach den Plänen, welche bereits 2018 präsentiert wurden.

Während der Zeit der Innenrenovierung finden die Gottesdienste – in der Regel – im großen Saal des Camarahauses statt. Sicherlich ist die gottesdienstliche Atmosphäre im Saal eine andere als in unserer Kirche, vor allem, weil das Ca-

marahaus unter der Woche auch für andere Veranstaltungen, Gruppen und Kreise genutzt wird. Deshalb muss der große Saal zu den Gottesdiensten immer wieder neu hergerichtet werden. Daher werden viele helfende Hände gesucht und gebraucht, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützen. Aus dem Pfarrgemeinderat hat sich Herr Dirk Schneider bereiterklärt, die Organisation zu übernehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Helfende können sich daher gerne direkt an Herrn Schneider oder das Pfarrbüro wenden.

Sicherlich wird die Zeit der Renovierung auch noch einige Unwägbarkeiten mit sich bringen und in manchen Situationen werden der Situation angepasste, spontane und kurzfristige Entscheidungen notwendig sein, um die Feier der Gottesdienste im Saal des Camarahauses zu realisieren. Daher dürfen wir schon jetzt um gegenseitige Rücksichtnahme bitten. Wer gerne die Gottesdienste in einem Sakralraum mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen, in eine der anderen vier Kirchen unseres Pastoralraums zu kommen.



Bild: Annette Pospesch

Einen wichtigen Hinweis möchten wir noch für alle Menschen geben, welche in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Der Pfarrhof, welcher von der Alten Landstraße abschüssig zum Camarahauss führt, ist nicht in allen Teilen barrierefrei und das Kopfsteinpflaster kann, gerade bei Feuchtigkeit, rutschig sein. Deshalb empfehlen wir für alle, die einen barrierefreien Zugang in das Camarahauss suchen, den Hintereingang des Camarahauses gegenüber dem Außengelände des katholischen Kindergartens (Mittelgasse, Ecke Kirchgasse) zu nutzen.



Dort wird das Hoftor zu den Gottesdiensten geöffnet sein und man kann fast ebenerdig in den großen Saal des Camarahauses gelangen. Bitte beachten Sie, dass hier keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Wir werden weiterhin über die Renovierungsmaßnahmen hier im Pfarrbrief berichten und Sie so auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen halten.

FÜR DEN VERWALTUNGSRAT UND
DEN BAUAUSSCHUSS
SIMON KROST

Herzlichen Dank an das Ehepaar Foggia! Willkommen Lothar Bartelmeß!

Wir danken dem Ehepaar Foggia herzlich, das in den vergangenen Jahren engagiert die Hausverwaltung des Hauses Ritzinger übernommen hatte. Sie haben diese Aufgabe spontan von Herrn Norbert Scheer übernommen und sich mit großem Einsatz um die Vermietung des Hauses gekümmert.

Für die kommende Zeit wünschen wir Anna und Nicolo Foggia alles Gute und Gottes Segen.

jetzt danken wir ihm herzlich für seinen Einsatz.

Seine Kontaktdaten:

Telefon: 06136 8149539

Mobil: 0175 9307033

E-Mail: lothar.bartelmess@t-online.de

Seit 1. Juli 2025 hat Herr Lothar Bartelmeß, neben seinem Einsatz als Küster von St. Andreas, die Verwaltung des Hauses Ritzinger übernommen. Schon

Herzlicher Dank an Frau Annette Müller

Die Pfarrei St. Andreas Klein-Winternheim spricht Frau Annette Müller ihren herzlichen Dank aus für ihren langjährigen und engagierten Einsatz rund um den Blumenschmuck in unserer Kirche.

Besonders zu den Festtagen hat sie mit viel Liebe zum Detail und großem Gespür wunderschöne Blumengestecke gestaltet und damit zur feierlichen Atmosphäre beigetragen.

Auch die Pflege des Pfarrgartens lag ihr stets am Herzen und wurde von ihr mit großem Einsatz und Hingabe übernommen.

Die Pfarrei dankt ihr von ganzem Herzen für ihr Wirken und wünscht ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute, viel Kraft und Gottes reichen Segen.



conTakt Ober-Olm

Wir sind ein Chor- und Instrumentalensemble der Kath. Pfarrgruppe St. Andreas und St. Martin. Musikalisch gestalten wir vor allem die Festgottesdienste, wie die Aussendung der Sternsinger, Erstkommunion für die Kinder aus Ober-Olm und Essenheim und die Firmgottesdienste, dieses Jahr zum ersten Mal auch in Nieder-Olm.

Außerdem singen und musizieren wir bei den Taizé-Gebeten in Klein-Winternheim und Ober-Olm. Sommerkirche im Bibelgarten – ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließender Taufe war dieses Jahr ein besonderes Ereignis, bei dem wir dabei waren. Auf Anfragen singen wir bei Trauungen, Taufen und anderen besonderen Anlässen. Nicht unerwähnt bleiben darf die etwas andere Adventsandacht, die vom Team Zeit für Seele und Sinne vorbereitet wird und bei der wir musikalisch mitwirken. Sie können sich den diesjährigen Termin gerne schon vormerken: Sonntag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Martin, Ober-Olm. Zudem gibt es zwei weitere Termine zum Vormerken, denn wir feiern 2026 Jubiläum. Dann trägt conTakt diesen Namen seit zwanzig Jahren, ebenso ist Ludger Mias so lange der musikalische Leiter. Grund genug, ein Jubiläumskonzert zu geben –

am Sonntag, 26. April 2026, um 17 Uhr in der Kath. Kirche St. Martin in Ober-Olm. Sie sind herzlich eingeladen. Die Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ebenso die musikalischen Proben.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse oder Ihre Lust zum Singen geweckt; dann kommen Sie gerne vorbei oder nehmen Sie Kontakt mit conTakt auf. Wir proben zwei Mal im Monat im Haus St. Valentin, im Wechsel sonntags von 19 bis 21 Uhr und montags von 19:30 – 21:30 Uhr.

Ansprechpartner

- Petra Vilz, organisatorische Leitung
Email: kontaktchor@gmail.com
- Ludger Mias, musikalische Leitung
Email: mias.l@me.com

TEXT: HEIDI ENGEL

FOTO: HOLGER BARTH



CHORisma Zornheim

CHORisma ist ein gemischter Chor in Zornheim mit derzeit gut 30 Sängerinnen und Sängern.



Bild: privat

Wir treffen uns regelmäßig mittwochs um 19.30 – 21 Uhr zur Probe im Nebenraum der Lindenplatzhalle.

Neue Menschen sind jederzeit herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen:

- Beate Ambrassat-Thiel: 06136 45422
- Conny Mattes: 0170 8610747
- Elke Dillenburger: 06136 850045

CHORisma

Unser Repertoire reicht von der musikalischen Bereicherung der kirchlichen Festgottesdienste bis hin zu eigenen Konzerten mit Gospel, Spiritual, Folk, Pop, Jazz und was uns sonst noch Spaß macht.

Neues aus dem Orgelbauverein Zornheim

Am Sonntag, 12. Oktober 2025, um 10 Uhr findet die nächste Orgelmesse in St. Bartholomäus statt. Die Messe wird an der Klais-Organ musikalisch von der Organistin Angelika Hülshoff gestaltet.



Am Samstag, 8. November 2025, gibt es ein ganz besonderes Orgelkonzert. Iris und Carsten Lenz aus Ingelheim bieten ein vierhändiges und vierfüßiges Programm unter dem Motto „Die Orgel tanzt“ an. Mit Walzer, Tango, Boogie und Co. erwartet die Besucherinnen und Besucher originale Tanzmusik für die Pfeifenorgel aus dem Jahr 1500 bis heute. Beschwingt und humorvoll wird dieses Konzert, das wie immer über Video die Akteure am Spieltisch auf einer Leinwand sichtbar wird, die Reihe unserer diesjährigen Orgelkonzerte beschließen. Der Eintritt ist frei und es wird um Spenden gebeten.

Vierhändiges Konzert, bei dem die Pfeifen tanzen: Walzer, Tango, Boogie und Co.

Die Orgel tanzt

Orgel-Duo
Iris und Carsten Lenz

Morandi: Marcia militare
Ammerbach: Orgel-Tänze (1583)
Katharinenthal: Menuett und Marsch
Forrer: Toggenburger Hausorgeltanz
Pagani: Polka finale
Pédalier: Walzer für 4 Füße
Dinda: Charlie Dog Blues
Westendorf: Polka, Walzer, Galopp
Lenz: Geburtstags-Tänze (Happy Birthday)

Video-Übertragung
der Orgel-Spielanlage
auf eine große Leinwand
(Möglichkeit zum Zuschauen)

St. Bartholomäus Zornheim
Samstag, 8. Nov. 2025, 18 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)
Orgelbauverein St. Bartholomäus Zornheim

www.lenz-musik.de

Gemeinsam für eine gerechte Kirche der Zukunft

Gründung des Vereins zur Förderung der Bewegung Maria 2.0 im Bistum Mainz e.V.

Die unfassbaren Verbrechen des sexuellen und geistlichen Missbrauchs, fehlende Gleichberechtigung, lebensfremde und diskriminierende Sexualmoral, Zölibatsverpflichtung, Klerikalismus und Machtmissbrauch in der römisch-katholischen Kirche ... all diese Themen und das damit verbundene Leid vieler Menschen veranlassten 2019 engagierte Frauen, „Maria 2.0“ zu gründen und zum Mitmachen aufzurufen.

Die Nieder-Olmer Maria 2.0 Gruppe war von Anfang an dabei – die Gründung des Fördervereins im Januar 2025

markiert nun einen weiteren bedeutenden Schritt für die Aktivitäten der Bewegung.

Der Förderverein soll unter anderem dazu dienen:

- Bildungs- und Aufklärungsarbeit zu finanzieren,
- lokale und überregionale Aktionen von Maria 2.0 zu unterstützen,
- Netzwerke zwischen Engagierten zu stärken und
- Räume für Dialog, Spiritualität und Solidarität zu schaffen.

Bereits bei der Gründungsversammlung zeigte sich das große Interesse: Über 30 Gründungsmitglieder unterzeichneten die Satzung – mittlerweile sind es bereits über 40 Mitglieder.

Auch die erforderlichen Vorstandsmitglieder wurden schnell gefunden:

- Vorstand Koordination: Martin Straub
- Vorstand Finanzen: Regina Adams
- Vorstand Kommunikation: Karin Jakubassa-Krämer

Der Förderverein lädt Interessierte ein, Mitglied zu werden oder durch Spenden die Arbeit zu unterstützen.

Weitere Informationen finden sich auf der Website www.mariazweipunktnull-nieder-olm.de/foerderverein

Kontakt für Rückfragen:

Verein zur Förderung der Bewegung Maria 2.0 im Bistum Mainz e.V.
Mühlweg 21, 55268 Nieder-Olm
E-Mail: foerderverein@mariazweipunktnull-nieder-olm.de

Infos aus der 6. Pastoralraumkonferenz (PRK) im August 2025

Im August fand eine weitere Pastoralraumkonferenz (PRK) im Camarahaushaus Nieder-Olm statt, die von den stimmberechtigten Mitgliedern und den Vertretern der jeweiligen Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte sehr gut besucht war.

Nach Feststellung der formalen Regularien war die Vorstellung der Projektgruppe Gebäude ein wesentlicher Tagesordnungspunkt. Nachdem sich die Mitglieder der Projektgruppe in der zurückliegenden Zeit mehrfach getroffen hatte, wurden die Überlegungen zu den jeweiligen Gemeindehäusern vorgestellt.

Diese Vorschläge werden nun zunächst den Gremien vorgelegt (PGRs und KVRs). Alle Gremien beraten und geben die Ergebnisse an die Projektgruppe Gebäude, die sich dann zu einer weiteren Sitzung trifft. Dort werden die vorgebrachten Anregungen eingearbeitet. Im Anschluss erfolgt die erneute Vorla-

ge der Arbeitsergebnisse in der PRK zur Beschlussfassung. Dieser erarbeitete Vorschlag wird anschließend mit einem Vorwort des leitenden Pfarrers und des Pastoralraumkoordinators versehen und dem Bistum zur Einschätzung vorgelegt.

Bis Anfang November 2025 soll die Konzeption dem Bistum vorliegen.

Pro 1000 Katholiken werden 65 m² Nutzfläche in den Pfarrheimen durch das Bistum zugestanden, somit steht dem Pastoralraum ca. 630 m² Fläche zu, was eine deutliche Reduzierung in allen Kirchorten erforderlich macht. Die Verwaltungsräume (Büros) und Funktions-

räume (Flure, Toiletten) fließen nicht in die Flächenermittlung ein.

Es wird berichtet, dass mit möglichen Kooperationspartnern Gespräche geführt wurden, so z. B. mit den evangelischen Kirchengemeinden. Die evangelischen Kirchengemeinden befinden sich in einem gleichen Prozess wie wir, um Nachbarschaftsräume zu schaffen. Jedoch sind die Gemeindezuschüsse und der zeitliche Ablauf nicht übereinstimmend mit den Bestrebungen in unserem Bistum.

Ebenfalls werden mit den bürgerlichen Gemeinden im Pastoralraum Gespräche geführt. Konkrete Aussagen wurden bisher nicht getroffen.

Teilweise werden Änderungen in den Häusern vorgeschlagen, die z. B. zu einer Vermietung führen sollen. Hier sind die Fragen hinsichtlich der Finanzierung und auch der anschließenden Betreuung der Liegenschaften noch zu klären. Wer übernimmt die Verwaltung der Gebäude, wer kümmert sich um Reparaturen oder akute Schäden? Außerdem entstehen Verpflichtungen bei Vermietungen an Dritte, wie z. B. Brandschutz, Barrierefreiheit, Zustand der Mietsache. Ebenso ist bei Vermietungen die Betrachtung hinsichtlich der Steuerpflichten erforderlich.

Pfarrer Krost und Pfarrer Lich danken dem ehrenamtlichen Team, das sich im zurückliegenden Jahr intensiv und in vielen Sitzungen mit den Gebäuden im Pastoralraum beschäftigt hat.

Projektgruppe Gottesdienst

Die Projektgruppe „Gottesdienst“ arbeitet kontinuierlich an den zeitlich nächsten Festen, um die Gottesdienstordnung zu erarbeiten. Derzeit sind der Advent sowie Weihnachten und Neujahr zu planen. Gottesdienste werden im Advent nach der Gottesdienstordnung, die in der letzten PRK präsentiert wurde, angeboten. Hinzu kommt eine Vielzahl weiterer Angebote in den jeweiligen Kirchorten. Die Weihnachtsgottesdienste werden in unterschiedlichen Formaten und an verschiedenen Orten angeboten: ökumenische Gottesdienste und Andachten, Kindergottesdienste, Quartiergottesdienste, ökumenische Kinderkrippenfeiern, Christmetten und dies zu unterschiedlichen Tageszeiten. Die Angebote mit den genauen Uhrzeiten und Orten werden im Weihnachtspfarrbrief veröffentlicht. Beibehalten werden die Gottesdienste am 27. Dezember in Klein-Winternheim und Zornheim mit Segnung des Johannisweins.

Die Jahresabschlussmessen bzw. Messen an Neujahr werden zusammengefasst, sodass an Silvester zwei Gottesdienste und an Neujahr drei Gottesdienste stattfinden werden.

Ausblick auf 2026 – was steht an? – Pastoralkonzept und Namensfindung

Im Jahr 2026 wird ein Pastoralkonzept für die neue Pfarrei zu erstellen sein. Dies soll folgende Gliederung aufweisen:

- Grundlagen
- Option für Jugendliche, Familien, ältere Menschen
- Gottesdienste
- Katechese

- Sozialpastoral
- Vermögen
- Gebäude
- Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Geistliche Dimension
- Gremien

Die Erstellung des Konzeptes soll aus den verschiedenen Arbeitskreisen zusammengetragen werden, damit es dem Bistum vorgelegt werden kann.

Ebenso steht 2026 die Namensfindung für die neu zu gründende Pfarrei an. Hierzu sind verschiedene Ansätze möglich. Die ersten Überlegungen der Steuerungsgruppe sehen eine breite Beteiligung der Gemeindemitglieder vor. Die bisherigen Namen der Pfarreien, ebenso die Patrozinien der Kirchen, sollen vermieden werden. Dies gilt auch für Hinweise auf den geografischen Standort, der sich nicht mit weiteren Pfarreien im Bistum doppeln soll. Es wird angeregt, eine Arbeitsgruppe zur Namensfindung zu bilden, die die Namensfindung organisiert und entsprechende Vorschläge aufbereitet.

Wer hat Interesse, in dieser AG mitzuwirken, damit der Name einen regionalen Bezug hat, für die Pfarrei identitätsstiftend ist und auch als Grundlage bzw. Verständnis unserer Arbeit und Motivation ist? Bitte melden Sie sich gern im Pfarrbüro, wenn Sie dieses Thema begleiten möchten.

Weitere Infos

Während der Bauarbeiten in der Kirche St. Georg findet der Gottesdienst in Nieder-Olm im Camarahaushaus statt, wobei der Saal jeweils hergerichtet werden muss: Stühle stellen und wegräumen etc. Wer zum Gottesdienstbesuch nach Nieder-Olm kommt, kann gerne etwas früher da sein und mit anpacken.

Die nächste Pastoralraumkonferenz findet am 6. November 2025 im Haus St. Valentin in Ober-Olm statt.

DORIS LEININGER-RILL

Pfarrbrief online

Informativ, papierlos und pünktlich. Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>



EIN KURZER BLICK AUF DEN ADVENT ...

Schokoladen-Nikoläuse

Bereiten Sie Kindern, Enkeln, Freunden zum Nikolausfest auf originelle Weise eine große Freude! Verschenken Sie einen echten Nikolaus mit Mitra und Bischofsstab aus leckerer fair gehandelter Vollmilchschokolade, sicher zu transportieren in einer kindgerecht gestalteten Geschenkverpackung! Erhältlich sind die Nikoläuse im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Franziskus, Alte Landstraße 30 in Nieder-Olm ab Mitte November zu den normalen Öffnungszeiten und nach den Sonntagsgottesdiensten der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi.



Bild: Annette Pospesch

Lebendiger Adventskalender

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Ein „lebendiger Adventskalender“ möchte Menschen zusammenbringen! Er möchte Groß und Klein einladen, sich gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund und sollen auf das Kommen Gottes in unserer Welt auf eine etwas andere Art einstimmen.

Wie funktioniert das?

Jeden Abend der Adventszeit erklärt sich jemand bereit, ein Fenster seines Zuhauses individuell zu gestalten und dieses Fenster im Rahmen einer kleinen Feier mit einer Geschichte, Liedern, einem Gebet, ... zu öffnen. Jede und Jeder ist hierzu herzlich eingeladen.

Wer möchte, kann anschließend noch Tee, Punsch, Glühwein und vielleicht ein paar Kekse bereitstellen und einladen, noch ein wenig zusammen zu bleiben – eine wohltuende Auszeit in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit.



Zornheim, Nieder-Olm & Sörngenloch – die Fenster werden geöffnet

- in Zornheim um 17 Uhr
- in Nieder-Olm & Sörngenloch um 18 Uhr

Wenn Sie gerne bei dieser tollen Aktion mitmachen und ebenfalls ein Fenster gestalten möchten, dann melden Sie sich bitte bis Ende Oktober bei den jeweiligen Ansprechpartnerinnen:

- Zornheim: Tanja Sauer-Knußmann; 06136/44056; jotadada@aol.com
- Nieder-Olm: Eva Hirschbiegel; 0162/7774466; adventsfenster-nieder-olm@st-franziskus.net
- Sörrenloch: Sabine Leukel; 06136/3841; sabine.leukel@googlemail.com

Ober-Olm, Klein-Winternheim & Essenheim

Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Olm/Klein-Winternheim sowie die Pfarrgruppe St. Andreas/St. Martin Ober-Olm/Klein-Winternheim/Essenheim laden ebenfalls zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Die Idee des Lebendigen Adventskalenders ist, vom 29. November bis 23. Dezember 2025 an verschiedenen Häusern der Gemeinden abends um 18 Uhr ein Türchen zu öffnen. Gemein-

sam feiern wir für etwa 20 Minuten einen besinnlichen Augenblick und nehmen uns Zeit in der Hektik der Vorweihnachtszeit. Wir versammeln uns vor dem Fenster, um Lieder zu singen, eine Geschichte zu hören oder einem Instrument zu lauschen. Anschließend können wir bei Plätzchen und einem warmem Getränk Gedanken austauschen. Wenn Sie Interesse haben, eines der Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ bei Ihnen zu öffnen, melden Sie sich bis 15. Oktober 2025 bei Claudia Vieten, Tel. 996355; clteddybaer22@kabelmail.de, um Ihren Wunschtermin zu reservieren.

CLAUDIA VIETEN

Wie in den vergangenen Jahren wird der Lebendige Adventskalender auch dieses Jahr am Abend vor dem 1. Adventssonntag mit einer ökumenischen Andacht eröffnet: Wir laden herzlich ein zur Andacht, verbunden mit einem Konzert des MGV Cäcilia, am 29. November um 17 Uhr in der Martinskirche Ober-Olm.

brauchen wir natürlich wieder viele, die mitmachen und einen Gottesdienst „quasi vor der Haustür“ gestalten.

Selbstverständlich werden wir gerne einen Leitfaden zur Verfügung stellen und für die erforderlichen Materialien

sorgen. Wie auch im vergangenen Jahr wird es eine Übersicht mit den einzelnen Quartieren geben, zu denen sich jede/r dann anmelden kann.

Wenn Sie sich vorstellen können, zu einem solchen Quartiergottesdienst einzuladen oder wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich gerne bei uns! Vielen Dank!

Ansprechpartnerin ist Eva Weinitschke unter: 0179 4387321 oder e.weinitschke@gmx.de



Bild: Privat

Save the Date

Adventskonzert von Evangelicanta, Chor der evangelischen Weinberg-Gemeinde.

Für den 3. Adventssonntag, 14. Dezember 2025, um 18 Uhr plant Evangelicanta die Aufführung eines Weihnachtsoratoriums des jungen Komponisten und Chorleiters Julian Mörth zusammen mit dem Ebersheimer Kammerorchester und jungen Solisten und Solistinnen in St. Bartholomäus in Zornheim.

Die Proben für das neue Werk haben vor kurzem begonnen und interessierte Sängerinnen und Sänger sind noch herzlich willkommen. (Kontakt über www.evangelicanta.de)

Wie? Schon wieder Weihnachten?

Quartiergottesdienste auch 2025!

Fast schon Tradition sind die ökumenischen Quartiergottesdienste, zu denen wir an Heiligabend zeitgleich um 15.30 Uhr an vielen Stellen in Nieder-Olm, Sörrenloch und Zornheim einladen. Weihnachten geschieht da, wo Menschen zusammenleben und feiern! Dazu

Frühschichten in der Adventszeit

Frühschichten in Zornheim

Morgens einen anderen Start in den Alltag erfahren – die besondere Atmosphäre der Kirche spüren – die Vorbereitungszeit auf Weihnachten bewusst erleben – sich in der Gemeinschaft mit anderen gut fühlen – eine besondere Form des Wortgottesdienstes feiern ... Dazu laden die Frühschichten am frühen Mittwochmorgen in der Kirche St. Bartholomäus Zornheim ein: 3., 10. und

17. Dezember, jeweils um 6 Uhr. Die Gestaltung dieser Gottesdienste (Dauer ca. 20 bis 25 Minuten) übernehmen Gemeindeglieder. Anschließend treffen wir uns zum Frühstück im Bartholomäushaus. Wir freuen uns auf Sie!

Frühschichten in Ober-Olm

Die Frühschichtenreihe für den Advent 2025 trägt den Titel: „Mitten unter uns“. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme je-

weils freitags am 28. November 2025, am 5., 12. und 19. Dezember 2025, um 6 Uhr in der Kirche St. Martin Ober-Olm.

Anschließend frühstücken wir gemeinsam im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, Ober-Olm. Starten Sie mit uns in die Freitage im Advent 2025. Merken Sie

sich die Termine bereits heute vor. „Du bist mitten unter uns. Viele Begegnungen mit lieben Menschen, lassen mich dich durch ihre Worte und ihr Handeln erahnen.“

DORIS LEININGER-RILL UND
CHRISTOPHER THIELE

Zeit zum Aufbrechen – Ausbrechen – Neu beginnen

Save the date: Maria 2.0 Nieder-Olm lädt ein zum Gottesdienst am 1. Advent: 30. November 2025, um 17 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus Zornheim.

„Zeit zum Aufbrechen – Ausbrechen – Neu beginnen“ Einen ersten Schritt wagen – Sich auf den Weg machen – Bewusst Zeit nehmen – Altes unterbrechen oder sogar abhaken – Neue Gedanken zulassen – Freiräume schaffen – Für mich, für dich, für Gott.

Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet vom Gemischten Chor Projekt19 aus Saulheim mit rund 20 Sängern und Sängerinnen und einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Werner Schüssler.

Spenden/Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm

Pax-Bank Mainz | DE51 3706 0193 4007 2601 00

ERHALT PFARRKIRCHEN UND KAPELLE

Stiftung St. Andreas Klein-Winternheim

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Georg Nieder-Olm (Kirchbauverein)

Volksbank Darmstadt Mainz | DE60 5519 0000 0636 8920 10

Impressum

Herausgeber: Pfarreien des Pastoralraums Nieder-Olm (s. Rückseite)

Redaktion (verantwortl.): Pfr. Simon Krost & Pfr. Matthias Lich

Layout: Sonja Stein – www.grafik-stein.de | Druck: Reintjes GmbH, Kleve | Auflage: 3800
Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder

Für Inhalte/Berichte/Veranstaltungshinweise sind wir Ihnen dankbar, ohne jedoch den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach o. g. Redaktionsschluss keine Inhalte mehr für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Danke!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (22. November 2025 bis 8. Februar 2026): 31. Oktober 2025

VERMIETUNG | RESERVIERUNG | RAUMBELEGUNG

Camarahaus und Bartholomäushaus: Pfarramt St. Franziskus (s. Rückseite)

Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Lothar Bartelmeß (TEL 8149539)

Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel (TEL 9263285)

Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann (TEL 89746)

SCHWESTERNKONVENTE

Savina-Orden Zornheim | TEL 06136 7988015

Dienstmägde Mariens Ober-Olm | TEL 06136 88209 | hm.oberolm@gmail.com

KIRCHENVERWALTUNGSRÄTE (STELLV. VORS.)

Wolfgang Leoff (NO, Sö, Zo) | Ute Kipping-Karbach (KW) | Christopher Thiele (OO, Ess)

PGR-VORSITZENDE

Kathrin Fiederling (KW, OO, Ess) | Eva Weinitschke (NO, Sö, Zo)

PRÄVENTIONSKRÄFTE

Hanna Erdmann (KW, OO, Ess) | Bettina Werbick (NO, Sö, Zo)

RUHESTANDSGEISTLICHE, KÜSTER/INNEN, JUGENDVERTRETUNGEN, ARBEITSSICHERHEIT

Kontakt über das jeweilige Pfarrbüro

KITAS (TRÄGERSCHAFT: UNIKATHE)

St. Franziskus Klein-Winternheim

TEL 06136 89111 | kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de

St. Elisabeth Ober-Olm

TEL 06136 87198 | kita-st-elisabeth-oberolm@unikathe.de

St. Georg Nieder-Olm

TEL 06136 2603 | kita-nieder-olm@st-franziskus.net

Haus der Großen-Kleinen-Leute Zornheim

TEL 06136 44130 | info@kita-grossekleineleute.de

PASTORALRAUM NIEDER-OLM

Essenheim | Klein-Winternheim | Nieder-Olm
Ober-Olm | Sörgenloch | Zornheim



[Bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm](https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm)

Pastoralteam

Pfarrer Simon Krost | simon.krost@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Matthias Lich | matthias.lich@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Hanna Erdmann | hanna.erdmann@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Katrin Welsch | katrin.welsch@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Bettina Werbick | bettina.werbick@bistum-mainz.de

Gemeindeassistentin Lea Döring | lea.doering@bistum-mainz.de

Gemeindeassistentin Sirin Vahlberg | sirin.vahlberg@bistum-mainz.de

Diakon Marcus Ahr-Schmuck | marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de

Verwaltungsleiter Stefan Trautmann | verwaltung-nieder-olm@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Sabine Hambach | Pfarrsekretärin Annette Pospesch

Pfarrsekretärin Silvia Schmahl | Aushilfe im Pfarrbüro Elena Gimber

Kath. Kirche Klein-Winternheim Essenheim und Ober-Olm



Pfarrbüro St. Andreas

Pariser Straße 21 | 55270 Klein-Winternheim
TEL 06136 88422 | FAX 06136 814739
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Di 11–13 Uhr
Do 16–18 Uhr

Pfarrbüro St. Martin

Kirchgasse 9 | 55286 Ober-Olm
TEL 06136 996424 | FAX 06136 996425
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Mi 13–14 Uhr

Katholische Kirche Nieder-Olm, Sörgenloch und Zornheim



Pfarrbüro St. Franziskus von Assisi

Alte Landstraße 30 | 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 91590 | FAX 06136 915917
franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Di und Mi 10–12 & 15–17 Uhr
Do 15–18.30 Uhr
Fr 10–12 Uhr